

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 151.

Leipzig, Freitag den 3. Juli 1903.

70. Jahrgang.

===== A. Hartleben's Verlag. =====

Am 3. Juli erscheinen:

Lieferung 2

Die Frauen des Orients

in der Geschichte, in der Dichtung und im Leben.

Von

H. Freih. v. Schweiger-Lerchenfeld.

In 25 Lieferungen. Mit 11 farbigen, 14 schwarzen Vollbildern und zirka 350 Textabbildungen.

Preis der Lieferung 1 Mark.

Ansichtsschleifen, Prospekte, Plakate gratis.

Lief. 1 à cond. mit 50%, bei 7/6 Fortsetz. gratis; Kontinuation 30%, 7/6 bar. Ab 20 Exemplare Fortsetzung 40% bar.

Heft 6

Der Stein der Weisen.

Unterhaltung und Belehrung auf allen Gebieten des Wissens. Illust. Halbmonatschrift für Haus u. Familie.

Redigiert von

H. v. Schweiger-Lerchenfeld.

Jährl. 24 Hefte à 50 Pfg. — XVI. Jahrgang 1903/4.

Ansichtsschleifen, Prospekte gratis.

Heft 1 bei 7/6 Fortsetzung gratis; Kontinuation 30%, 7/6 bar. Ab 20 Expl. Fortsetzung 40%.

Lieferung 6

Prof. K. Schillers Handbuch der deutschen Sprache.

In 2., gänzlich umgearb. u. vermehrter Auflage herausgeb. von

Dr. Friedrich Bauer und Dr. Franz Streinz
k. k. Professoren in Wien.

Erster Teil: **Wörterbuch der deutschen Sprache und der gebräuchlichen Fremdwörter.**

Zweiter Teil: **Laute- und Biegungslehre, Wortbildung, Rechtschreibung, Syntax, Stilistik, Metrik und Literaturgeschichte in populär-wissenschaftlicher Darstellung.**

Beide Bände in zusammen 24 Lieferungen à 50 Pfg.

Ansichtsschleifen, Prospekte gratis.

Lieferung 1 bei 7/6 Fortsetzung gratis; Kontinuation 30%, 7/6 bar. Ab 20 Expl. Fortsetzung 40% bar.

Lieferung 6

Alt- und Neu-Wien.

Geschichte der österreichischen Kaiserstadt und ihrer Umgebungen von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Zweite, vollkommen neu bearbeitete und bis zur Neuzeit fortgesetzte Auflage des älteren gleichnamigen Werkes von **Moriz Bermann** von

Karl Eduard Schimmer.

Mit über 500 Illustrationen, Ansichten, Porträten und Plänen.

In 30 Lieferungen, jede 3 Bogen Gross-Quart, à 50 Pfg.

Ansichtsschleifen, Prospekte, Plakate gratis.

Lieferung 1 bei 7/6 Fortsetzung gratis; Kontinuation 30%, 7/6 bar.

Ab 20 Expl. Fortsetzung 40% bar.

Erfuchen um gefl. Angabe Ihrer Kontinuation u. erbitten Ihre gütige Verwendung für diese abzahlfähigen Werke.

===== A. Hartleben's Verlag in Wien. =====



Soeben erschien:

The

World's Work

Edited by HENRY NORMAN, M.P.

SPECIAL SUMMER NUMBER

vol. II. No. 8. (July) 1 Sh. net. Mark: 1.25.

Pro Jahrgang: 15 Sh. net. Mark: 15.—

enthaltend:

29 Articles. 92 Illustrations.

Full-Page Portrait of President Loubet.

A COMPLETE GUIDE TO THE GORDON-BENNETT RACE

By the Editor. Fully Illustrated

With Portraits of Competitors, Map of the Course, Illustrations of the Cars, &c.

The Paris-Madrid Race } By the Editor. (Illustrated)
Motorists and the Public }

Back to the Land: Life in the Country on Limited Means.
With Special Illustrations.

French Frocks and their Makers. (Illustrated)

Educating Gardeners at Kew Gardens (Illustrated)

Holidays Abroad: Where to Go and What it Costs

A Two Days' Tram Trip in England. (Illustrated)

Open-Air Life and Camping Out. (Illustrated)

The Government and the Country
Protection, Preference and Pensions

Where Farming Pays in England

A Sculptor of the Wild West

Are We to Have a Universal Language?

Trams Without Rails

Books of the Month. With Portraits of Mr. G. K. Chesterton,
Mrs. Steel, "Zack" and Mr. W. H. Hudson.

P. S.

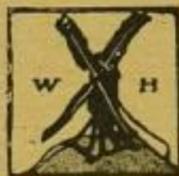
Alle grösseren Zeitungen Deutschlands erhalten „The World's Work“ zur Besprechung und fast alle Urteile lauten:

„Wer sich ein getreues Bild der Tätigkeit und der Verhältnisse der ganzen Welt verschaffen will, kann nichts Besseres tun als auf The World's Work zu abonnieren. Was hier in Illustrationskunst geleistet wird, ist einfach alleinstehend.“

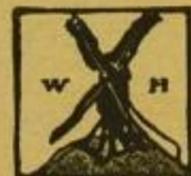
Die Absatzfähigkeit des Magazines ist erwiesen durch das stete Wachsen der Abonnentenzahl.

Prospekte mit Bestellzettel für das Publikum in englischer, deutscher und französischer Sprache stehen auf Wunsch in mässiger Anzahl zur Verfügung, sowie auch Probehefte von No. 1 und effektvolles Plakat.

Einzelverkauf empfehle ich besonders in Städten mit Fremdenverkehr.
Bestellzettel anbei.



William Heinemann, London



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 151.

Leipzig, Freitag den 3. Juli 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Geheimhaltung des Börsenblatts betreffend.

Zweimal hat die Hauptversammlung des Börsenvereins, und zwar einstimmig, den vorjährigen Beschluß des Vorstandes gebilligt, den Beziehern des Börsenblatts die Genehmigung zur Mitteilung desselben an Nichtbuchhändler ausnahmslos zu versagen.

Dagegen wird der Vorstand, unter ebenfalls einstimmiger Billigung der Hauptversammlung, in einzelnen Fällen das Börsenblatt direkt solchen Nichtbuchhändlern liefern, welche ihn darum ersuchen und sich ihm gegenüber verpflichten,

»das Börsenblatt nur für die eigene Verwaltung zu benutzen und es nur in Ausnahmefällen einzelnen Personen mitzuteilen, welche es für wissenschaftliche oder amtliche Zwecke gebrauchen, es allen andern Nichtbuchhändlern gegenüber aber unbedingt geheim zu halten.«

Diese Lieferung kann vom 1. Juli 1903 an zu dem Preise und den Bedingungen erfolgen, welche für Nichtmitglieder festgesetzt sind.

Kommen nach diesem Termin Tatsachen zur Kenntnis des Vorstandes, aus denen hervorzugehen scheinen, daß trotz des Verbots seitens des Vorstandes und der Hauptversammlung Mitglieder des Börsenvereins oder Nichtmitglieder das Börsenblatt doch noch

gratis, leihweise oder gegen Vergütung

Nichtbuchhändlern zugänglich machen, so wird der Vorstand gezwungen sein,

- solche Buchhändler — Mitglieder oder Nichtmitglieder — vom Bezug des Börsenblatts und von der Benutzung desselben zu Inseraten sowie von der Benutzung aller Vereinsanstalten und -Einrichtungen auszuschließen (Satzungen § 4, Schluß);
- gegen solche Buchhändler, soweit sie Mitglieder des Börsenvereins sind, das Verfahren der Ausschließung aus dem Börsenverein einzuleiten (Satzungen § 8 Abs. II, Ziffer 1 und § 9);
- auf Beschluß des Vereinsausschusses die Ausschließung solcher Mitglieder bei der Hauptversammlung zu beantragen (Satzungen § 9).

Zur Aufrechterhaltung vorstehender Beschlüsse wie auch zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten ist es daher erforderlich, daß solche Nichtbuchhändler, welches ein wesentliches Interesse am Bezug des Börsenblatts haben,

dahin verständigt werden, daß das Börsenblatt nur direkt vom Vorstand des Börsenvereins bezogen werden kann.

Der Vorstand wird jedes einzelne Gesuch unter dem Gesichtspunkt prüfen, ob durch eine wohlwollende Berücksichtigung der Interessen der betreffenden Nichtbuchhändler die Interessen des Buchhandels gefördert werden.

Leipzig, 3. Juli 1903.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brockhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.
Ernst Bollert. Alexander Franke. Bernhard Hartmann.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

694

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Juni 1903 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Hermann Bad in Delsnig i. B. Die Buch- u. Musikalienhandlung ging unter unveränderter Firma auf Herrn Paul Bräuer (Inhaber von A. Wiechmann's Buchhandlung in Oldenburg i. Gr.) über. (15. Juni 1903.)
- Herr Michael Beckstein in München eröffnete eine Buchhandlung und Antiquariat, Schulbücher- und Lehrmittelhandlung. Komm.: Boldmar. (17. Juni 1903.)
- G. Centnerszwer in Warschau. Die Firma lautet jetzt G. Centnerszwer & Cie. Inhaber derselben sind die Herren G. Centnerszwer, Henryk Lindensfeld und Jakob Mortkowicz. (16. Juni 1903.)
- Friedrich Cohen in Bonn. Herr Friedrich Cohen übertrug sein Geschäft mit Firma und mit allen Aktiva und Passiva seinen Söhnen Fritz und Heinrich. Die Procura des Herrn Fritz Cohen jun. ist damit erloschen. Komm.: Haessel. (1. Juli 1903.)
- Egon Fleischel & Co. in Berlin. Die Herren Egon Fleischel und Fritz Th. Cohn haben unter dieser Firma eine Verlagsbuchhandlung gegründet. Komm.: Boldmar. (1. Juli 1903.)
- F. Fontane & Co. in Berlin. Die bisherigen Kommanditisten Herren Egon Fleischel und Fritz Theodor Cohn sind ausgeschieden und erloscht dadurch die ihnen erteilt gewesene Procura. An ihre Stelle tritt Frau Dina Fontane, geb. Doerpisch als Kommanditist in die Firma ein; persönlich haftender Gesellschafter verbleibt Herr Friedrich Fontane. (1. Juli 1903.)
- Ernst Frensdorff in Berlin. Herr Ernst Frensdorff scheidet am 1. Juli cr. als bisheriger Mitinhaber der E. Quaas'schen Kunst- und Buchhandlung (s. d.) in Berlin aus und eröffnet unter seinem Namen ein Buch- und Kunstantiquariat nebst Autographenhandlung und Verlagsbuchhandlung. Komm.: Fleischer. (9. Juni 1903.)
- H. Giegler's Sortiment in Leipzig. Infolge Ablebens des Herrn D. Frank wurde die Buchhandlung nebst Kommissionsgeschäft von Frau Antonie verw. Frank geb. Westphal und dem bisherigen Prokuristen Herrn Carl Frank übernommen und unter derselben Firma weitergeführt. Die Geschäftsführung und Vertretung der Firma erfolgt durch Herrn Carl Frank. (Juni 1903.)
- F. Huch's Buchhandlung (H. Muthhoff) in Reiffe. Die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wurde von Herrn Heinrich Muthhoff ohne Aktiva und Passiva an Herrn Carl Docksfuß abgetreten, der das Geschäft unter der Firma F. Huch's Buchhandlung (Carl Docksfuß) weiterführen wird. Komm.: Boldmar. (Juni 1903.)
- Herr Otto Huehn in Wiesbaden eröffnete unterm 1. Mai 1903 eine Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Papier- und Kunsthandlung. Komm.: Borggold. (April 1903.)
- Julius Klönne Nachfolger Gustav Better (Blasfirma: Luisestaedt'sche Buchhandlung) in Berlin. Die unter dieser Firma bestehende Buchhandlung nebst Verlag ging ohne Aktiva und Passiva an Herrn Victor Fischer über, der nur den Zusatz zur Firma »Gustav Better« in »Victor Fischer« änderte. Komm.: Witt. (1. Juli 1903.)
- Libreria Nacional y Extranjera in Madrid. Als bevollmächtigter Leiter und Vertreter führt vom 7. April d. Js. ab Herr Arthur Beyer die Geschäfte dieses Hauses, während der bisherige Vertreter, Herr Luis Jiménez, die Leitung der Filiale in Barcelona übernommen hat. (1. Juni 1903.)
- Lützenkirchen & Bröcking in Wiesbaden. Die Firma ist erloschen. Herr Dr. phil. W. Bröcking führt seinen Verlag fortan unter der Firma Wilhelm Bröcking's Verlag weiter. (8. Juni 1903.)
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin. Herr Hermann Mühlbrecht wurde Procura erteilt. (10. Mai 1903.)
- E. Quaas'sche Kunst- und Buchhandlung in Berlin. Herr Ernst Frensdorff scheidet am 1. Juli 1903 aus der in Gemeinschaft mit Herrn Wilhelm Schulz geführten Kunst- und Buchhandlung aus und eröffnet gleichzeitig ein eigenes Geschäft, während Herr Wilhelm Schulz Alleinbesitzer der Firma bleibt, die er mit allen Aktiven und Passiven übernimmt. (Juni 1903.)
- Otto Radke's Nachf. Thaden & Schmemann in Essen. Herrn Heinrich Otto Schumacher wurde Procura erteilt. (1. Mai 1903.)
- Wilhelm Schumann, Buchhandlung in Leipzig. Die Procura des Herrn Martin Froetschner ist erloschen. (1. Juni 1903.)
- B. Oscar Sötofte in Kopenhagen. Das Geschäft wurde unterm 28. Mai d. J., jedoch ohne Aktiva und Passiva von Herrn Einar Möller in Firma Siegfried Michaelsens Nachfolger in Kopenhagen erworben, der es mit seiner Firma vereinigt. (12. Juni 1903.)

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Überfendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Herr Otto Thoma in Stuttgart eröffnet am 1. Juli d. Js. eine Verlags- und Reisebuchhandlung. Komm.: Volkmar. (28. Juni 1903.)

Herrmann Weinholz (H. Schwied) in Leipzig. Der gesamte Musikalien-Verlag dieser Firma wurde von Herrn Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig — jedoch ohne Passiva — käuflich erworben und mit dieser Firma vereinigt. Die Firma Herrmann Weinholz, Musik-Verlag erlischt damit dem Handel gegenüber. (4. Juni 1903.)

Leipzig, den 30. Juni 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Verzeichnis

derjenigen Firmen, deren Inhaber als Nichtmitglieder des Börsenvereins seit der Bekanntmachung vom 31. März 1903 (Börsenblatt Nr. 79 vom 6. April 1903) durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung (L) vom 8. Mai 1898 und der Restbuchhandels-Ordnung (†) vom 16. Mai 1897 für sich und für die von ihnen vertretenen Firmen als verbindlich anerkannt haben, sowie derjenigen Firmen, die verändert oder erloschen sind.

Leipzig, den 30. Juni 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

I. Neu hinzukommende Firmen und Veränderungen.

Barcelona. L Libreria Nacional y Extranjera.
L J. Martinelli. Siedelte nach St. Petersburg über.
Berlin. L G. Heydenreich.
L† Hans Schoof.
L Verlag der Kolonialen Zeitschrift (G. Meinecke).
L† Verlag der Socialistischen Monatshefte. Füge hinzu: G. m. b. H.
L Oscar Zack.
Bremen. L† Otto Melchers.
Godesberg. L† J. Schugt's Buchhandlung.
Halle a. S. L† P. Goldschmidt.
L Heinrich Hellmers.
Karlsbad. L Hoffmann & Epstein.

Leipzig. L Hilmar Bennewitz, Komm.- u. Sorth.
L† Centralbuchhandlung »Gabelsberger« Emil Diener.
L Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.
Groß-Lichterfelde. L† Richard Schwarz.
Reisse. L F. Buch's Buchhandlung (Heinrich Muzhoff). Verändere den Zusatz zur Firma in: (E. Dodenfuß).
Rixdorf. L Kurt Schmidt.
Stettin. L† Naumann Rosenbaum.
Stollberg i. C. L Ewald Schnabel.
Temesvar. L Moravek & Weiß.
Waltrop i. W. L Franz Junke.
Zeitz. L Oskar Langenberg's Buchhandlung (Hans Bezoldt).

II. Abgehende Firmen.

Berlin. L »Sport im Bild« (Pitcairn-Knowles, Simon & Co., G. m. b. H.). Befindet sich in Liquidation.
L W. Bofz. Kam in andern Besitz.
Dresden. L† Hans Lange. Ging auf Frau Helene Lange über.
Essen (Ruhr). L† Georg Recht. Die Firma geriet in Konkurs.
Frankfurt a. M. L Klimsch's Druckerei J. Maubach & Co. Der persönlich haftende Gesellschafter Josef Maubach ist verstorben.
M.-Gladbach. L Monnier & Schneider. Firma ist erloschen.

Hanau. L† B. Pfeifers Selbstverlag. Die Firma ist erloschen.
Karlsruhe. L Karl Scherer. Die Firma ist erloschen.
Leipzig. L† Max Grüner.
L Wilhelm Hemme. } Die Firmen sind erloschen.
L Heinrich Schädling. }
Mittweida. L† Otto Kühn. Geriet in Konkurs.
Wolfenbüttel. L Albert Strichtenoth. Die Firma ging in andern Besitz über.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Edwin Bormann's Selbstverlag in Leipzig.

Bormann's Edwin, illustrierte Humor-Bibliothek. 3. Bb. 8°. n. 1. —
3. In vino veritas! Ein Wiederbühlein f. lach- u. weinlust. Gemüther. Bilder- schmuck v. Orth. Lewin. (48 S.) '03.

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Witte, Finanzminister, u. der russische Reichsrat üb. die Finanzlage Rußlands. Protokoll der Plenarsitzg. des russ. Reichsrates vom 30. XII. 1902 (12. I. 1903). (Ausg. der »Oswobodschenje«.) (Aus dem Russ.) (20 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

Formazin & Anauß in Cammin.

Baupolizeiordnung f. das platte Land der Prov. Pommern vom 7. III. 1903, nebst e. Anh., enth. Auszüge aus dem bürgerl. Gesetzbuche, dem allgemeinen Landrecht, dem Strafgesetzbuche u. dem Landesverwaltungsgesetze. (34 S.) 8°. '03. n. —. 75
— für die Städte der Prov. Pommern vom 7. III. 1903, nebst e. Anh., enth. Auszüge aus dem bürgerl. Gesetzbuche, dem allgemeinen Landrecht, dem Strafgesetzbuche u. dem Landesverwaltungsgesetze. (34 S.) 8°. '03. n. 1. —



Carl Fromme in Wien.

Recueil, des traités et conventions conclus par l'Autriche-Hongrie avec les puissances étrangères. Par Minist.-R. Adolphe de Plason de la Woestyne. Nouvelle suite. Tome 15. (Tome 21. de la série complète du recueil édité jusqu'ici par Leop. Baron de Naumann et Adolphe de Plason de la Woestyne.) (584 S.) gr. 8°. '03. bar n. 28. —

Geographisches Institut zu Weimar.

Gräfs, Carl, Reisekarte v. Thüringen. (Umschlag: Thüringer Touristen-Karten.) 1:100,000. (Neue Aufl.) Blatt 1—5. Farbdr. ('03.) Je n. —. 75

1. Eisenach, Liebenstein, Salzungen, Friedrichroda, Inselsberg, Oberhof, Ilmenau, Ruhla, Erfurt. 39×60 cm. — 2. Weimar, Erfurt, Dornburg, Jena, Neustadt a. O., Rudolstadt, Städteln. 37,5×56 cm. — 3. Schwarzburg, Paulinzella, Rudolstadt, Neustadt a. O., Ebersdorf, Lehesten, Lauscha, Amt Gehren. 37,5×56 cm. — 4. Koburg, Sonneberg, Lauscha, Unter-Neubrunn, Schlousingen, Römheld, Lind-Friedrichshall. 40×56 cm. — 5. Ilmenau, Ohrdruf, Liebenstein, Meiningen, Schleusingen, Gross-Breitenbach, Plaue, Suhl. 39×58,5 cm.

Lobeck, W.: Karte des Höhenluft-Kurortes Elend nebst Umgebung. 1:11,100. 49,5×38 cm. Farbdr. ('03.) n. —. 50

Hans Körber in Bern.

Eisenbahn-Statistik, schweizerische, f. d. J. 1901. — Statistique des chemins de fer suisses pour l'année 1901. 29. Bd. Hrsg. vom schweizer. Post- u. Eisenbahndepartement. (III, 235 S.) Fol. '03. bar n. 4. —

G. G. Kunze Nachf. in Wiesbaden.

Dieffenbach, G. Chr.: 60 Kinderlieder, f. 2 Singstimmen m. leichter Klavierbegleitg. komp. v. Karl Aug. Kern. Op. 36. Mit e. Beitrage von Gr. A. v. G. 7. Aufl. Mit 24 Illust. v. Prof. Fr. Wanderer. (III, 48 S.) gr. 4°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. —

Eders, Prof. Dr. Gottfr.: Hilfsbuch f. den Unterricht in der deutschen Geschichte, neu bearb. v. Dir. Dr. Derichsweiler. 25. Aufl. Im Anschlusse an das Hilfsbuch f. den ersten Unterricht in alter Geschichte v. Dir. Jäger. (IV, 320 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Halbdbr. n. 2. 30

Albert Langen in München.

Simplizissimus. Flugblatt. Wahlergebnis. (4 S. m. Abbildgn.) gr. Fol. ('03.) —. 10

Friedrich Andreas Bertheß, Aktiengesellschaft, in Gotha.

Staatengeschichte, allgemeine. Hrsg. v. R. Lamprucht. I. Abtlg.: Geschichte der europ. Staaten. Hrsg. v. M. S. L. Heeren, F. M. Ukert, W. v. Giefbrecht u. R. Lamprucht. 20. Werk. 5. u. 6. (63. Bfg. 2. Abtlg. u. 64. Bfg. 1. Abtlg.) gr. 8°. n. 28. —
20. V. Kiegl, Sigm.: Geschichte Vaterns. 5. Bd. von 1597—1651. (XXVI, 695 S.) '03. n. 16. — 20. VI. Dasselbe. 6. Bd. von 1508—1651. (XVI, 521 S.) '03. n. 12. —

G. Strübigs Verlag (W. Altmann) in Leipzig.

Biegler, Pfr. Johs.: Herr, lehre uns beten! Vollständiges Gebetbuch f. alle Morgen u. Abende der Woche in zehnfacher Abwechslg., f. die Festtage, f. Beicht- u. Kommunionstage sowie f. besondere Zeiten u. Tagen. Mit e. Vorwort v. Oberkonsist.-R. Dr. Löber. (VIII, 346 S. m. Titelbild.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —; m. Godschn. n. 3. 50

Hüttenrauch, Pfr. S.: Christus ist unser Frieden. Ein Jahrgang Nachmittagspredigten zumeist üb. Eisenacher Perikopen. Mit e. Vorwort v. Kirchenr. W. Heim. (X, 307 S.) gr. 8°. '03. n. 3. —; geb. n. 4. —

Scheller, Pfr. Arndt: Die Beeinflussung der Seele in Predigt u. Unterricht. Eine Untersuchg. üb. Motive u. Antitive. (121 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. —

Trenck, Erzbischof, Prof. D. Dr. Rich. Chenevix: Die Gleichnisse des Herrn in St. Matthäus XIII, betrachtet. Ins Deutsche übertr. v. Schuchard. (VIII, 73 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. —

J. G. Walde in Löbau.

Marx, Frdr.: Beiträge zur Frage der Zusammensetzung der Kuhmilch. Diss. (59 S. m. 21 Tab.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Mölln i. Lbg. u. Umgebung. (47 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 16°. '03. n. —. 50

Zentralstelle des Volksvereins f. d. kath. Deutschland in M.-Gladbach.

Tagesfragen, apologetische. Hrsg. vom Volksverein f. das kath. Deutschland. Nr. 1. gr. 8°. n. 1. 50

1. Mausbach, Prof. Dr. Hof.: Einige Kernfragen christlicher Welt- u. Lebensanschauung. Gedanken u. Vorträge. 1. u. 2. Aufl. (IV, 100 S.) '03. n. 1.50.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Dahn's, Fel., sämtliche Werke poetischen Inhalts. Neue Folge. 9. Bfg. (3. Bd. S. 257—384.) 8°. n. 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Bibliothek deutscher Geschichte, hrsg. von H. v. Zwiédineck-Südenhorst. 155. Bfg. Lex.-8°. n. 1. —; auch in Abteilgn. je n. 4. —
155. Zwiédineck-Südenhorst, H. v.: Deutsche Geschichte von der Auflösung des alten bis zur Errichtung des neuen Kaiserreiches. XVI. (3. Bd. S. 81—160.)

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Centralblatt f. freiwillige Gerichtsbarkeit u. Notariat sowie Zwangsversteigerung. Hrsg. v. Oberlandesger.-R. Dr. Adf. Lobe. 4. Jahrg. Juli 1903—Juni 1904. 24 Hefte. (1. Heft. 56 S.) 4°. bar n. 15. —

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Gleichheit, die. Zeitschrift f. die Interessen der Arbeiterinnen. Red.: Frau Klara Zetkin (Zundel). 13. Jahrg. 1903. Nr. 14. (8 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. —. 65

Expedition der Europ. Rodenzeitung in Dresden.

Fachwissenschaft, die gesammte, des Kleidermachers. 3. Aufl. 32. Lfg. (4. Bd. S. 25—48 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 60

Greven & Bechtold in Köln a. Rh., Brückenstr. 6.

Organist, der. Red.: J. Rodenkirchen. Nr. 26. 1902. (S. 385—400.) gr. 8°. bar n.n. —. 30

J. Sabel in Regensburg.

Hahn-Hahn, Ida Gräfin: Gesammelte Werke. Mit e. biographisch-literar. Einleitg. von Otto v. Schaching. I. Serie. Romane u. Gedichte. 51. u. 52. Bfg. 8°. Je n. —. 30

51. 52. Die Erbin v. Cronenstein. 1. Bd. (S. 193—410.)

— dasselbe. I. Serie. 9. Bd. 8°.

Geb. in Leinw. Substr.-Pr. n. 1. 50; Einzelpr. n. 2. —

9. Eudoxia, die Kaiserin. Ein Zeitgemälde aus dem 5. Jahrh. 1. Bd. (VI, 256 S.)

Hofmann & Sohn in Wien.

Moden-Zeitung, internationale. 33. Jahrg. 1903. Nr. 7. (4 S. m. 3 Modenbildern u. Schnittbog.) 48×31,5 cm. Vierteljährlich bar 3. 75

Huber & Co. in Frauenfeld.

Idiotikon, schweizerisches. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Begonnen v. Frdr. Staub u. Ludw. Tobler. 47. Heft. Bearb. v. A. Bachmann, R. Schoch, H. Bruppacher u. E. Schwyzer. (5. Bd. Sp. 497—656.) gr. 4°. n. 2. —

H. Kleinmann & Co. in Haarlem.

David, Gerard, dit, waitre Gerard de Bruges (1450?—1523). 6. (Schluss-)Lfg. (5 Lichtdr.-Taf. m. 5 Bl. Text in deutscher, engl. u. franz. Sprache u. IV S. Text.) gr. Fol. ('03.) 6. —

Handzeichnungen alter Meister der holländischen Schule. 5. Serie. 2. Lfg. (8 Lichtdr.-Taf.) Fol. bar 4. —

Weyden, Rogier van der (Rogier de la Pasture). 1400?—1464. Collection R. v. Kaufmann-Berlin, Ch. L. Cardon-Brüssel, Ch. Sedelmeyer-Paris, Museum Neapel. 6. (Schluss-)Lfg. (5 Lichtdr.-Taf. m. 2 S. Text.) gr. Fol. ('03.) 6. —

Johannes Krauß Nachf. in Justerburg.

Zeitschrift der Altertums-Gesellschaft Justerburg. 8. Heft. (36 S.) gr. 8°. In Komm. '03. n.n. 1. 25

H. Oldenbourg in München.

Bayerland, das. Illustrierte Wochenschrift f. Bayerns Volk u. Land. Hrsg. u. red. v. G. Leher. 14. Jahrg. 1902/1903. Nr. 40. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 2. —

Moriz Perles in Wien.

Andree's neuer allgemeiner u. österr.-ungar. Handatlas. Nebst alphabet. Namensverzeichnis hrsg. v. A. Scobel. 12. Lfg. (3 farb. Bl.) 38x50 cm. n. 1. —

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in Gotha.

Für unsere Kleinen. Begründet v. G. Chr. Dieffenbach. Hrsg. v. B. Mercator. 19. Jahrg. 1902/1903. 10. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich —. 60
 Rothenburg, Adelsh. v.: Romane u. Erzählungen. I. Serie. 17. Lfg. (Erlöst. S. 481—544.) 8°. —. 40

Schichardt & Ebner in Stuttgart.

Martin, Paul: Lehrbuch der Anatomie der Haustiere m. besond. Berücksicht. des Pferdes. 10. Lfg. 2. Bd. (S. 481—640 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 4. —

Gustav Schmidt, Verlag in Aachen.

Beeg, Frdr.: Klare Köpfe. Charakterzeichnungen deutscher Protestanten, die katholisch geworden sind. 13. Heft. 2. Bd. (S. 81—112.) 8°. Substr.-Pr. n. —. 20; Einzelp. n. —. 25

Robert Schucceweil in Berlin.

Ratgeber, häuslicher. 17. Jahrg. 1903. Nr. 27. (16 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 40; einzelne Nrn. n. —. 10

G. A. Schwetschke u. Sohn in Berlin.

Deutschland. Monatschrift f. die gesamte Kultur. Hrsg. von Graf v. Hoensbroech. 1902/03. Nr. 10. (136 S.) gr. 8°. Vierteljährlich n. 6. —

Anton Schroll & Co. in Wien.

Architekt, der. Wiener Monatshefte f. Bauwesen u. dekorative Kunst. Red.: Ferd. Fellner Ritter v. Feldegg. 9. Jahrg. 1903. 7. Heft. (4 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 41x32 cm. n. 1. 65
 Interieur, das. Wiener Monatshefte f. angewandte Kunst. Red.: Jos. Aug. Lux. 4. Jahrg. 1903. 7. Heft. (16 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) hoch 4°. n. 1. 65

W. Spemann in Stuttgart.

Museum, das. Eine Anleitung zum Genuss der Werke bild. Kunst v. Wilh. Spemann. 8. Jahrg. 12. Lfg. (8 Taf. m. Text S. 45—48.) gr. 4°. bar n. 1. —

Emil Strauß Verlag in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pfüger. 97. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 105—192 m. 5 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 4. —; Einzelp. n. 5. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Matfchie, P.: Bilder aus dem Tierleben. 6. Lfg. (S. 81—96 m. Abbildgn.) gr. 4°. bar —. 50

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Klinik, die deutsche, am Eingange des 20. Jahrh. in akademischen Vorbemerkungen, hrsg. von Ernst v. Leyden u. Fel. Klemperer. 87.—90. Lfg. 8. Bd. (S. 441—568. 10. Bd. 2. Abth. S. 193—256 u. 11. Bd. S. 1—64.) gr. 8°. Je n. 1. 60

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Gegenwart, kirchliche. Red.: Grethen. 2. Jahrg. 1903. Nr. 13. (16 Sp.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 1. —

Verlag der „Luftigen Blätter“ in Berlin.

Blätter, lustige. Red.: Alex. Moszkowski. 18. Jahrg. 1903. Nr. 27. (16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 2. —; einzelne Nrn. —. 20
 Jahrhundert, lachendes. Red.: Gust. Hochstetter. Jahrg. 1903. Nr. 27. (12 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 20; einzelne Nrn. —. 10

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Marshall, W.: Die Tiere der Erde. 7. Lfg. (S. 137—160 m. Abbildgn.) gr. 4°. bar —. 60
 Revue, deutsche. Hrsg. v. Rich. Fleischer. Verantwortlich: A. Löwenthal. 28. Jahrg. 1903. Juli-Heft. (128 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 6. —
 Romanbibliothek, deutsche. Red.: Ernst Schubert. Jahrg. 1902/03. Nr. 40. (20 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 2. —; auch in Heften bar je n. —. 35
 Ueber Land u. Meer. Red.: Ernst Schubert. 45. Jahrg. 1902/1903. Nr. 40. (16 S. m. Abbildgn.) 41x29,5 cm. Vierteljährlich bar 3. 50; auch in Heften bar je —. 60

G. J. G. Goldmann in Rostock.

Leps, Walt.: Die Wasserrohrkessel der Kriegs- u. Handelsmarine, ihre Bauart, Wirkungsweise, Behandlung u. Bedienung. 2. Lfg. (S. 65—112 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 1. 50

Leopold Weiß in Wien.

Bibliothek der Handelswissenschaften f. den Selbstunterricht. I. 10. u. 11. Lfg. gr. 8°. Je n. —. 40
 I. Porges, Karl: Deutsche Handelskorrespondenz. 10. Aufl. 10. u. 11. Lfg. (S. 289—336.)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

- Arthur Felix in Leipzig.** 5252
 Ledebur, Handbuch der Eisenhüttenkunde. 4. Aufl. 3 Abt.
 Schlick, Die Untersuchung der Vibrationserscheinung.
- G. A. Koch's Verlag (G. Ehlers) in Dresden.** 5221
 Zschalig, Bilder und Klänge aus der Rochlitzer Pflege. 1 M 80 ♂; geb. 2 M.
- Paul Parey in Berlin.** 5253
 Lebl, Die Champignonzucht. 5. Aufl. Kart. 1 M 50 ♂.
 — Beerenobst und Beerenwein. 2. Aufl. Kart. 1 M 50 ♂.
 Möller, Hufschmiede-Prüfung. 8. Aufl. Kart. 1 M.
 Wild-Queisner, Die Kunst des Schiessens mit der Büchse. Geb. 3 M 50 ♂.
- O. R. Reisland in Leipzig.** 5252
 Andresen, Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen. 9. Aufl. Geb. 7 M.
 Döring, Geschichte der griechischen Philosophie. Zwei Bände. 20 M.
 Schwan, Grammatik des Altfranzösischen. 6. Aufl. 5 M 60 ♂; geb. 6 M 40 ♂.
 Dühring, Dr. E. u. Ulrich Dühring, Neue Grundmittel und Erfindungen zur Analysis, Algebra, Functionsrechnung u. zugehörigen Geometrie. Zweiter Teil. 4 M; geb. 5 M 30 ♂.
 Siegel, Zur Psychologie und Theorie der Erkenntnis. 3 M 60 ♂.
 Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts. 1. Abteilung: Sehling, Sachsen und Thüringen. Zweite Hälfte. 30 M; geb. 34 M.
 Viötor, Kleine Phonetik des Deutschen, Englischen und Französischen. 3. Aufl. 2 M 50 ♂; kart. 2 M 80 ♂.
 — German Pronunciation. 3. Aufl. 1 M 60 ♂; geb. 2 M.



Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

Appleton & Co. in London.

Bancroft, G., History of the United States of America. 6 vols. Authors last revision. 8°. 3 £ 3 sh.
Meade, E. S., Trust finance. 8°. 5 sh. no.

A. & C. Black in London.

Menpes, M., World's children. Text by D. Menpes. 8°. 1 £ no.

A. H. Bullen in London.

Yeats, W. B., Ideas of good and evil. 8°. 6 sh.

Chapman & Hall in London.

Harper, C. G., Stage-coach and mail in days of yore: Picturesque history of the coaching age. 2 vols. 8°. 2 £ 2 sh. no.

J. & A. Churchill in London.

Greenish, H. G., microscopical examination of foods and drugs. 8°. 10 sh. 6 d. no.
Watson, D. C., practical handbook of diseases of the eye. 12°. 5 sh. no.

T. & T. Clark in Edinburgh.

Gray, G. B., a critical and exegetical commentary on Numbers. 8°. 12 sh.

Constable & Co. in London.

Mac Ilwaine, H. C., the undersong. 8°. 6 sh.

Gale & Polden in London.

Russell, H. T., practical gunnery in the lecture room and in the field. 8°. 4 sh. 6 d. no.

Gay & Bird in London.

Albee, J., Remembrances of Emerson. 8°. 4 sh. 6 d. no.

Ginn & Co. in London.

Turner, W., History of philosophy. 8°. 12 sh. 6 d.

W. Heinemann in London.

Master's masterpieces Volume. Fol. 15 sh. no.
Parsons, Mrs. C., Sir Julian the Apostate. 8°. 6 sh.

J. Lane in London.

Elizabeth's children. 8°. 6 sh.

S. Low & Co. in London.

Tod, E. M., Wet-fly fishing treated methodically. 8°. 6 sh. no.

Macmillan & Co. in London.

Holder, C. F., the big game fishes of the United States. 8°. 8 sh. 6 d. no.
Moulton, R. G., moral System of Shakespeare. 8°. 6 sh. no.
Royce, J., Outlines of psychology. 8°. 4 sh. 6 d. no.
Whinery, S., Municipal public Works, their inception, construction, and management. 8°. 6 sh. no.

Nash in London.

Stephens, R. N., the mystery of Murray Davenport. 8°. 6 sh.

G. Newnes in London.

Ford, S., Horses nine: Stories of harness and saddle. 8°. 6 sh.

B. Quaritch in London.

Artin Pasha, Y., Contribution à l'étude du blazon en Orient (on coats of arms in the East). 8°. 3 £ 3 sh. no.
Wallis, H., Italic ceramic art: Maiolica pavement tiles of 15th century. 4°. 16 sh. no.

Sands & Co. in London.

Rossetti Papers, 1862—1870. A compilation by W. Mch. Rossetti. 8°. 10 sh. 6 d. no.

Simpin, Marshall & Co. in London.

Weathers, J., beautiful roses for garden and greenhouse. 8°. 6 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Atlay, J. B., Sir Henry Wentworth Acland, Bart. 8°. 14 sh. no.
Christian, S., Ardina Doran. 8°. 6 sh.
King, W. J. H., Search for the masked Tawareks. 8°. 12 sh. 6 d.

Sweet & Maxwell in London.

Morice, G. T., English and Roman-Dutch law. 8°. 1 £ 7 sh. 6 d. no.

F. Unwin in London.

Curzon, a study in 'Imperialism'. 8°. 2 sh. 6 d.
Lane, R., Patriotism under three flags. 8°. 6 sh.

Ward, Lock & Co. in London.

Eyre, A., the Trifler. 8°. 6 sh.

Watts & Co. in London.

Robertson, J. M., Pagan christs: studies in comparative hierology. 8°. 8 sh. 6 d. no.

Whittaker & Co. in London.

Andreen, J., Chip carving patterns. 4°. 7 sh. 6 d. no.

H. Young & Sons in Liverpool.

Smith, L. E., flying visits to the city of Mexico and the Pacific Coast, including a description of some oil fields of California. 8°. 6 sh. no.

Französische Literatur.

Ch. Béranger in Paris.

Faure, L., Drainage et assainissement agricole des terres. 8°. 12 fr. 50 c.

Chevalier & Rivière in Paris.

Hue, L., Falsification des boissons. Histoire, législation, jurisprudence en France et à l'étranger. 8°. 6 fr.

A. Colin in Paris.

Strannik, J., Pensée russe contemporaine. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Gyp, un ménage. Dernier cri. 18°. 3 fr. 50 c.

J. Hetzel in Paris.

Graffigny, H. de, Matériaux artificiels pour la construction moderne. 8°. 4 fr.

F. Juven in Paris.

Foley, Ch., Madame de Lamballe. 18°. 3 fr. 50 c.
Mérouvel, Roman d'une honnête fille. 18°. 3 fr. 50 c.
Mimande, P., L'Abbé Frenet. 18°. 3 fr. 50 c.

Mercure de France in Paris.

Gide, A., Prétextes. 18°. 3 fr. 50 c.
Schwob, M., Lampe de Psyché. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Michalon in Paris.

Bouic, Sécrétion sudorale dans la tuberculose pulmonaire. 8°. 5 fr.
Labrousse, Fr., P.-J.-G. Cabanis. (1757—1808.) 8°. 3 fr. 50 c.

C. Naud in Paris.

Delsol, Principes de géométrie. 8°. 2 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.

Adam, P., au soleil de juillet. (1829—1830.) 18°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Lichtenberger, A., Portraits d'aïeules. 16°. 3 fr. 50 c.

Schleicher Frères & Cie. in Paris.

Farmann, H., Automobile. 4°. 6 fr.
Gaillard, G., Etude des phénomènes au point de vue de leur problème particulier. 8°. 5 fr.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

Auszug
aus dem Protokoll der 55. Generalversammlung
in Zürich am 8. Juni 1903.

Anwesend und vertreten waren folgende Firmen:

Amberger, Fritz, in Zürich; Anderwert, W., in Zug; Baumgart, Emil, in Bern; Bernhard, Hans, in Chur; Buch- und Antiquariatshandlung A.-G., Basler (Adolf Geering), in Basel; Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft (E. Stolz), in St. Gallen; Depot der Evangelischen Gesellschaft (R. Schärer) in Zürich; Ebell, C. M., in Zürich; Eisenring, J., in Luzern; Erfurt, Hans, in Davos; Fäsi & Beer (G. Fäsi und R. Beer) in Zürich; Fehrsche Buchhandlung (Otto Fehr) in St. Gallen; Franke, Alexander, in Bern; Georg & Co. (William Georg) in Basel und Genf; Helbing & Lichtenhahn (Gustav Helbing und Hans Lichtenhahn) in Basel; Hirsche Buchhandlung (Franz Schuler) in Chur; Hofer & Co. (Hans Hofer) in Zürich; Holzmann, Adolf, in Zürich; Hofer, Albert, in Winterthur; Huber & Co. (Dr. J. Huber), in Frauenfeld; Hug, Gebr., & Co. (Arnold Hug), in Zürich; Kiesche, Moriz, in Winterthur; Kirchner-Engler, L., in St. Gallen; Köppel, A. & J. (Emil Köppel) in St. Gallen; Körber, Hans, in Bern; Kübler, U., in Trogen; Meili, Paul, in Schaffhausen; Missionsbuchhandlung (Wilh. Hoch), in Basel; Papot & Co. (Marl. Hebmann) in Lausanne; Petri, Theodor, in Solothurn; Prell & Eberle (Fritz Prell), in Luzern; Kaufstein, Albert, in Zürich; Reinhardt, Friedr., in Basel; Rich, Julius, in Chur; Richter, Hugo, in Davos; Sauerländer, H. N., & Co. (R. Sauerländer), in Aarau; Sauerländers Sortiment (M. C. Krauß), in Aarau; Schöch, Carl, in Schaffhausen; Schröter, Theodor, in Zürich; Schulthess & Co. (Wilhelm und Hans Schulthess), in Zürich; Speidel, C., in Zürich; Stämpfli, C. (Louis Krebsler), in Thun; Vereinsfortiment, Schweizerisches (G. Hambrecht), in Olten; Volksbuchhandlung, Basler (August Kostomay), in Basel; Wepf & Co. (R. Wepf), in Basel; Wettstein, C., in Zürich; Wirz, Emil, in Aarau; Wyß, R. J. (Paul Utinger), in Bern.

Der Präsident, Herr C. M. Ebell-Zürich, eröffnet die 55. ordentliche Generalversammlung und konstatiert, daß sie satzungsgemäß einberufen worden ist. Er heißt die erschienenen Vereinsmitglieder willkommen und ersucht die Herren Fr. Reinhardt-Basel und Frz. Schuler-Chur als Stimmzähler zu funktionieren.

Hierauf verliest der Präsident als Traktandum I den folgenden

Jahresbericht.

»Geehrte Herren Kollegen!

»Schmerzlich empfinden wir alle die Lücke, die in der heutigen Generalversammlung der Vorstandstisch aufweist. Unser hochgeschätzter Kollege Rudolf Reich in Basel, der im Juni v. J. an dieser Stelle seines Amtes anscheinend noch in voller Rüstigkeit waltete, wurde am 2. Januar d. J. in Hamburg, wo er bei seiner verheirateten Tochter zur Erholung weilte, durch die Folgen von Arterienverkalkung im Alter von 54 Jahren dahingerafft. Zwar ihm selbst und den ihm Näherstehenden war es schon im letzten Sommer nicht mehr verborgen, daß ein schleichendes Leiden an seinem Lebensmark zehrte; doch ahnte wohl niemand einen so schnellen Verlauf. Allzufrüh wurde der Heimgegangene seiner Familie, seinen Kollegen und seinem Wirkungskreise entzogen. Wie viel Liebe, Freundschaft und Ansehen er genoß, wurden wir gewahr, als die sterbliche Hülle am 5. Januar d. J. zur letzten Ruhestätte getragen wurde. Der Schweizerische Buchhändlerverein hat in Rudolf Reich eines seiner ehrenwertesten und geachteten Mitglieder verloren, das sein Wissen und Können, seinen Rat und seine reiche Erfahrung in selbstloser Weise in den Dienst der Allgemeinheit stellte. In welchem hohem Maße er sich das Vertrauen der Vereinsmitglieder erwarb, geht daraus hervor, daß ihm wiederholt Ehrenämter übertragen wurden. Mehrere Male vertrat er unsern Verein als Delegierter in Leipzig; dem Schweizerischen

Vereinsfortiment leistete er als Vorstandsmitglied und Präsident wertvolle Dienste. Im Jahre 1901 in den Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins berufen, führte er das ihm anvertraute Amt bis an sein Lebensende mit großer Umsicht und Gewissenhaftigkeit. Wir Vorstandskollegen besonders hatten Gelegenheit, die Besonnenheit, das vermittelnde Wesen und das klare Urteil des Entschlafnen schätzen zu lernen. Rudolf Reich und sein Wirken im Schweizerischen Buchhändlerverein werden unvergessen bleiben. Als sichtbares Andenken ist das Bild des Heimgegangnen unserm Jahresbericht beigegeben.

»Rudolf Reich wurde am 30. September 1849 in Offenbach am Main als Sohn des Pfarrers Georg Reich geboren. Seinen ersten Unterricht erhielt er im elterlichen Hause; später besuchte er die Gymnasien in Gütersloh und Gießen. Sein sehnlichster Wunsch war, Medizin zu studieren; doch machten äußere Verhältnisse die Erfüllung dieses Wunsches unmöglich. So kam es, daß er sich dem Buchhandel zuwandte und am 1. Oktober 1865 als Lehrling in die Detloffsche Buchhandlung in Basel eintrat. Bald wurde ihm die Fremde zur Heimat. Als die Detloffsche Buchhandlung im Frühjahr 1871 ein Zweigggeschäft in Mülhausen eröffnete, siedelte Rudolf Reich für ein Jahr nach dort über. 1872 ging er im Interesse weiterer Ausbildung zu Biegandt & Grieben in Berlin. Im Jahre 1873 kehrte Reich nach Basel zurück und verheiratete sich mit der Stieftochter Carl Detloffs; nach dessen am 6. August 1890 erfolgten Tode übernahm er den Alleinbesitz der seit 1. Januar 1883 unter der Firma C. Detloffs Buchhandlung und Verlag vereinigten Firmen C. Detloffs Buchhandlung und Bahnmaiers Verlag. Rudolf Reich hat das alte Geschäft mit großer Umsicht und Rührigkeit nicht nur auf seiner Höhe erhalten, sondern nach mancher Richtung hin erweitert. Eine Reihe wichtiger Publikationen auf dem Gebiet baslerischer Geschichtsforschung, wie das Basler Urkundenbuch, das Basler Jahrbuch, das Concilium Basiliense gingen aus dem Reichschen Verlage hervor; auch auf andern Verlagsgebieten betätigte er sich; schweizerische Rechtswissenschaft und Theologie wurden von ihm eifrig gepflegt. Von der hohen Verantwortung des buchhändlerischen Berufs war Rudolf Reich tief durchdrungen und stets darauf bedacht, nur die wirklich gehaltvolle Literatur zu fördern und zu verbreiten.

»Am 18. Oktober v. J. starb nach mehrjährigem Leiden Louis Jenke in Basel, seit Herbst 1878 Besitzer der Schweighauserschen Sortimentsbuchhandlung daselbst. Dem Verstorbenen war ein schlichtes, gerades Wesen eigen; er liebte es nicht, in den Vordergrund zu treten; wurde er aber in ein verantwortungsvolles Amt berufen, so setzte er seine ganze Persönlichkeit ein, um es mit Hintanziehung seiner eignen Interessen treu zu verwalten. So leistete er z. B. dem Schweizerischen Vereinsfortiment als Vorstandsmitglied treffliche Dienste in bewegter Zeit.

»Louis Jenke wurde am 7. Dezember 1841 zu Bunzlau in Schlesien geboren, besuchte das Gymnasium in Görlitz und hegte, wie sein Kollege Reich in Basel, den Wunsch, Medizin zu studieren. Durch den frühzeitigen Tod des Vaters erhielt sein Lebensgang eine andre Richtung; auf Rat seines Vormunds entschied er sich für den Buchhändlerberuf. Von 1860—1867 war er bei Justus Helmich in Viefelfeld, zuerst als Lehrling, dann als Gehilfe, ging zwei Jahre nach Rotterdam, war von 1869—1872 in der Lauppschen Buchhandlung in Tübingen, kam im Sommer 1872 als Geschäftsführer der Friedrich Hurterschen Buchhandlung in Schaffhausen zum erstenmal in die Schweiz und übernahm 1875 eine Geschäftsführerstelle bei Otto Janke in Berlin. Hier verblieb er, bis er 1878 die Schweighausersche Sortimentsbuchhandlung käuflich erwarb. Die in seinen Wanderjahren erworbenen vielseitigen Kenntnisse und Erfahrungen befähigten ihn, das übernommene Geschäft zu gedeihlichster Weiterentwicklung zu führen, bis vor fünf Jahren ein Herzleiden den rastlos tätigen Mann zwang, die abnehmenden Kräfte weise zu Rate zu halten. Am 18. Oktober v. J. wurde er von seinen Leiden erlöst; am 21. Oktober legten wir auf den Sarg des von uns allen hochgeschätzten Kollegen einen Kranz nieder.

»Nach kaum einjähriger Mitgliedschaft verschied Ende Juni v. J. Herr Ernst Eichberg in Davos.

»Noch haben wir des Heimgangs eines Kollegen zu gedenken, der zwar seit mehr als einem Jahr unserm Verein nicht mehr angehörte, der aber während mehr als zwei Jahrzehnten eine typische Erscheinung in unsrer Mitte war.

Am 31. Januar d. J. starb in Zürich, wo er sich nach einem arbeitsreichen Leben wohlverdiente Ruhe gönnte, im hohen Alter von 80 Jahren Hermann Amberger, von allen als rastlos tätiger, mit Leib und Seele am Buchhandel hängender Kollege hochgeschätzt. Bis in die letzten Jahre bewahrte er ein lebhaftes Interesse für alles, was unsern Verein betraf; namentlich die ältern Mitglieder werden sich der fröhlichen Geselligkeit erinnern, durch die Hermann Amberger in frühern Jahren unsre Zusammenkünfte zu beleben wußte.

»Hermann Amberger hat ein bewegtes Leben hinter sich. In Solingen als Sohn eines Buchhändlers geboren, wurde er 1848 in die revolutionäre Bewegung hineingerissen, machte die Aufstände in der Rheinprovinz und in Baden mit, geriet in Gefangenschaft, konnte aber mit Hilfe eines Geistlichen entweichen. Auf seiner Flucht kam er nach Basel, wo er mit J. Schabelitz eine Buchhandlung gründete. Später übernahm er die altangesehene Schweighauser'sche Buchhandlung und gründete 1870 mit Dr. Abraham Roth die »Schweizer Grenzpost«. Von 1884—1889 war er Direktor des »Frankfurter Journals«; dann kehrte er in die Schweiz zurück, um mit David Bürkli in Zürich gemeinsam dessen Verlag zu führen. Eine Lungenentzündung setzte dem Leben des Hochbetagten ein Ziel. Möge ihm nach seinem wechselvollen Leben die Erde leicht sein!

»Am 11. April starb unerwartet Heinrich Stehli in Chur, Mitinhaber der früheren Firma Stehli & Keel in Chur und Zürich. Am 3. April zeigte der seither Verstorbene an, daß er nach dem Ausscheiden des Herrn Adolf Keel beide Firmen allein übernommen habe und sie unter der Firma H. Stehli Nachfolger von Stehli & Keel weiterführen werde; gleichzeitig suchte er um Aufnahme in den Schweizerischen Buchhändlerverein nach. Das Aufnahmegesuch wurde bewilligt; aber noch bevor ihm hiervon Mitteilung gemacht werden konnte, ereilte ihn plötzlich ein frühzeitiger Tod. —

»Ich lade Sie ein, das Andenken der von uns geschiednen Kollegen durch Erheben von Ihren Sitzen zu ehren.

* * *

»Unser Freude haben wir darüber Ausdruck zu geben, daß unser verehrter und pflichttreuer Aktuar Herr Hugo Richter von einer mehr als drei Monate währenden ersten Erkrankung sich so weit erholt hat, daß er Mitte Februar seine Amtsgeschäfte wieder hat übernehmen können und wir ihn heute in unsrer Mitte sehen dürfen. Wir wünschen und hoffen das Beste für seine völlige Wiedergenesung.

»Am 14. Juni d. J. feiert Herr Emil Wirz in Aarau, Inhaber der Buchhandlung Emil Wirz vormals J. J. Christen, das hundertjährige Bestehen der Firma. Fällt der festliche Tag auch in das neue Vereinsjahr, so wollen wir doch schon heute Herrn Wirz unsre aufrichtigen Wünsche darbringen, umsomehr, als das Gründungsdatum der Firma nicht festgestellt werden, somit auch innerhalb des mit heute zu Ende gehenden Vereinsjahrs liegen kann. Wir wünschen der Jubilarin, die während eines Jahrhunderts im gleichen Familienbesitz geblieben und durch umsichtige und erfolgreiche Leitung zu hohem Ansehen gelangt ist, unter der Führung ihres jetzigen, noch im besten Mannesalter stehenden Inhabers ferneres Blühen, Wachsen und Gedeihen.

»Noch liegt uns die angenehme Pflicht ob, Herrn Theodor Schröter in Zürich zu beglückwünschen, der am 1. April d. J. auf ein fünfundsanzwanzigjähriges selbständiges, von manchem Erfolg begleitetes Wirken zurückblicken durfte. Möge es ihm beschieden sein, noch lange in Frische und Rüstigkeit an der Spitze seines Geschäfts zu bleiben!

* * *

»Die Änderungen in unserm Mitgliederbestand sind folgende: Zu Beginn des Vereinsjahrs zählten wir 142 Mit-

glieder, am Schluß desselben 140, von denen 16 nicht dem Börsenverein angehören.

* * *

»Der Zolltarif, der im vorigen Vereinsjahr Ihren Vorstand unausgesetzt in Atem gehalten hatte, warf nur noch zweimal seine Wellen in das neue Geschäftsjahr hinüber durch eine erneute Eingabe der schweizerischen Buchdruckereibesitzer an den hohen Ständerat und durch persönliche Bemühungen. Herr Dr. Huber hatte sich bei Niederlegung des Präsidiums bereit erklärt, die Zolltarifangelegenheit, falls erforderlich, weiterzuführen, was dann auch mit dem Erfolg geschah, daß in dem neuen Zolltarif, der bekanntlich am 15. März d. J. vom Schweizervolk mit 332,001 Ja gegen 228,123 Nein angenommen worden, die Zollsätze für den Buch- und Musikalienhandel im wesentlichen unverändert geblieben sind.

* * *

»Infolge der in der vorjährigen Leipziger Messe beschlossenen möglichst einheitlichen Regelung des Kundenrabatts hatten alle Kreis- und Ortsvereine ihre Verkaufsbestimmungen dem Börsenvereinsvorstand neuerdings zur Genehmigung zu unterbreiten. Da das von den deutschen Vereinen Angestrebte und noch darüber hinaus für das Gebiet unsers Vereins durch unsre »Übereinkunft« vom 1. Januar 1899 im wesentlichen schon in Kraft getreten war, ersuchten wir am 4. Juli v. J. den Börsenvereinsvorstand unter Anführung der wenigen unbedeutenden Abweichungen um Bestätigung unsrer Verkaufsbestimmungen; zugleich gaben wir die Zusicherung, daß die Skontobehandlung der Zeitschriften, die in unsrer Übereinkunft nicht berücksichtigt ist, geordnet werden würde. Mit diesem Vorbehalt wurde unser Gesuch durch Schreiben des Börsenvereinsvorstands vom 9. Juli v. J. bewilligt. Ihr Vorstand hielt letztern Gegenstand nicht für wichtig genug, um eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen; dagegen tat er Schritte für Basel, Bern und Zürich eine Einigung herbeizuführen, die es ermöglichte, für diese Städte schon vom 1. Januar 1903 an gültige Bestimmungen über den Skonto auf Zeitschriften zu treffen. Als Merkmal der Trennung in skontoberechtigte und nichtberechtigte Zeitschriften wurde die Häufigkeit des Erscheinens bezeichnet und bestimmt: »Auf Zeitschriften, die zwölfmal im Jahr oder öfter erscheinen, darf kein Skonto gewährt werden.« Diese Fassung empfiehlt Ihnen der Vorstand als Ergänzung zu § 2 der »Übereinkunft«; Sie werden im Lauf der heutigen Verhandlungen Gelegenheit haben, darüber Beschluß zu fassen.

»Die von der vorjährigen Delegiertenversammlung empfohlenen neuen Verkaufsbestimmungen, welche Sie im Jahresbericht 1901/02 auf Seite 9 abgedruckt finden, haben mit einigen nicht belangreichen, durch örtliche Verhältnisse bedingten Abweichungen seit 1. Januar 1903 für das ganze deutsche Reich Geltung erlangt. Damit ist das von einsichtsvollen und tatkräftigen Männern seit mehr als 25 Jahren trotz mancher Mißerfolge und Enttäuschungen unablässig erstrebte Ziel erreicht, dank dem festen Zusammenschluß derer, die ihr eignes Interesse in dem Wohlergehen des Ganzen erblicken.

»Der Mangel einer Bestimmung in unsrer »Übereinkunft« über Gewährung oder Nichtgewährung von Freie Exemplaren neben dem Skonto hat sich wiederholt fühlbar gemacht. Der Vorstand hat sich mit dieser Frage eingehend beschäftigt und ist einstimmig zu der Einsicht gelangt, daß als Grundsatz festzustellen sei, Freie Exemplare und Skonto schließen einander aus. Wollte man beides gleichzeitig gewähren, so würde dies eine unzulässige Vergünstigung ergeben. Der Vorstand hält es für das Wichtigste, beim Bezug

einer größeren Anzahl des gleichen Buchs dem Käufer anheimzugeben, ob er Freieemplare, soweit solche vom Verleger gewährt werden, oder Skonto wünscht. Über einen bezüglichen Antrag des Vorstands werden Sie später zu diskutieren und zu beschließen haben.

»In der Sturm- und Drangperiode des deutschen Buchhandels, als auch unser Verein schwer unter der auswärtigen und einheimischen Preisunterbietung zu leiden hatte, mußte der jeweilige Vorstand, wenn auch mit Widerstreben, mancherlei Sonderbestimmungen genehmigen, um die Mitglieder konkurrenzfähig zu machen. Von diesen Sonderbestimmungen haben mehrere in einigen Städten bis auf die neueste Zeit fortbestanden. Nachdem durch Regelung der Verkaufsbestimmungen in Deutschland auch unsre Lage an Sicherheit gewonnen hat, erscheint es Ihrem Vorstand geboten, nach dem großen Beispiele der deutschen Vereine die Sonderbestimmungen auf das äußerste Maß zu beschränken. Basel, Bern und Zürich haben seit 1. Januar d. J. alle ihre über die Satzungen hinausgehenden Ausnahmevergünstigungen aufgehoben und mit Einwilligung des Vorstands aus Zweckmäßigkeitsgründen nur noch den Preis von 2 Frs. für den Band Tauchnitz und English Library beibehalten. Für Basel bewilligte der Vorstand außerdem die Aufrechterhaltung des Vertrags mit der dortigen Erziehungsdirektion, nach welchem den Basler Schulen die unentgeltlich abzugebenden Lehrmittel mit 10 Prozent Rabatt geliefert werden, einerlei ob deutschen oder schweizerischen Ursprungs. Für den Fall, daß künftig die Konkurrenzverhältnisse an irgend einem Ort die Gewährung einer Ausnahme erheischen, ist unter begründeter Eingabe die Genehmigung des Vorstands hierfür einzuholen. Sollten sonst noch ohne Wissen des Vorstands irgendwo Ausnahmen von den Satzungen bestehen, so werden diese hiermit von heute an als ungültig und aufgehoben erklärt.

»Zu unserm lebhaften Bedauern haben wir in diesem Jahre trotz der Konsolidierung der Verhältnisse im deutschen Buchhandel und der dadurch bedingten größeren Festigung unsrer eignen Lage mehrfach Veranlassung gehabt, gegen Mitglieder wegen Satzungsverletzung einzuschreiten. Die nach Schluß der vorjährigen Generalversammlung hier vorgebrachte Beschwerde wegen Preisunterbietung ist vom Vorstand auf das sorgfältigste geprüft worden; der Beschwerdeführende selbst aber ersuchte um Siftierung der Untersuchung, weil er die Überzeugung gewann, daß es unmöglich sei, den Beweis wissenschaftlicher Verletzung zu erbringen. Ein zweiter schwerer Verstoß gegen die »Übereinkunft« führte, da der Fehlbare sich im Rückfall befand, zum Verlangen einer Kautionsstellung, und da der Betreffende sich derselben durch Austritt aus dem Verein zu entziehen suchte, zur Überweisung der Angelegenheit an den Börsenvereins-Vorstand. Ein dritter Fall wurde durch Hinterlage eines Accepts gesühnt, ein vierter durch Erteilung einer ernststen Mahnung erledigt. Der Vorstand wird mit unnachsichtlicher Strenge jede wissenschaftliche Mißachtung der »Übereinkunft« ahnden, hofft aber, daß er bei den jetzt wesentlich gebesserten Konkurrenzverhältnissen nicht mehr Anlaß zum Einschreiten bekommen werde.

»Einem Mitglied, dessen Namen wir nicht zu nennen brauchen, hatten wir unsern Unwillen auszusprechen wegen der Versendung eines Zirkulars, dem eine anstößige Abbildung der angekündigten Novität beigelegt war.

»Dem Übelstand, daß ein Bazar in Winterthur Staubs Bilderwerk unter dem Ladenpreis ankündigte, wurde durch dankenswerthes Entgegenkommen der Verlags-handlung, die unserm Verein nicht angehört, sofort gesteuert.

»Auf Anregung des Börsenvereins-Vorstands versandten

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, 70. Jahrgang.

wir im Juni v. J. an solche Mitglieder, die die Verlegererklärung noch nicht abgegeben hatten, Einladung und Formulare zur Unterschrift. Unsre Bemühungen waren nicht ohne Erfolg; wir haben der Geschäftsstelle 27 neue Unterschriften übermitteln können.

* * *

»Mit dem Permanenten Bureau des internationalen Verlegerkongresses in Bern, das mit der Durchführung der Kongreßbeschlüsse beauftragt ist, traten wir zu wiederholten Malen in Verkehr, indem wir Auskunft über Einrichtungen, Gebräuche und Gepflogenheiten im schweizerischen Buchhandel erteilten. Heute richten wir die Bitte an Sie, zur Verwirklichung eines Beschlusses des Pariser und Londoner Kongresses dadurch beizutragen, daß Sie künftig in Ihren Anzeigen und Katalogen der Angabe des Formats die in Centimetern ausgedrückte Angabe der Größe des Buchs beifügen, wobei die erste Zahl die Höhe und die zweite die Breite des unbeschnittenen Bandes bedeutet (z. B. in 4° = [32/25], in 8° = [25/16] usw.) und dieser Angabe keine Bezeichnung der Papierformate hinzufügen.

»Die vom Permanenten Bureau vorgesehenen Maßnahmen zur Durchführung der Kongreßbeschlüsse betreffend Verbesserungen im Postwesen, wie Ausdehnung der Fünf-Kilo-Pakete auf die Länder, die nur Drei-Kilo-Pakete annehmen; ferner Ausdehnung des Postpaketverkehrs auf die Länder, die diesem noch nicht beigetreten sind, und schließlich Erhöhung des Gewichts der in den Ländern des Weltpostvereins zur Versendung gelangenden Drucksachen auf drei Kilo haben wir lebhaft befürwortet. Dagegen glaubten wir eine zuwartende Haltung einnehmen zu sollen mit Bezug auf die Schaffung von weitem »Mitteln zur Sicherung eines wirksamen Schutzes für neue Gedanken in Form und Einrichtung von Veröffentlichungen«, da das Drängen nach geglichem Schutz des Urheberrechts wie eines materiellen Eigentums unsers Erachtens schließlich auch zu Übertreibungen führen kann, was uns z. B. das Kartell einer Anzahl lyrischer Dichter zu zeigen scheint.

»Als Vertreter des Schweizerischen Buchhändlervereins in der internationalen Verlegerkommission hat Ihr Vorstand Herrn Arnold Huber in Frauenfeld gewählt, der schon auf den letzten zwei Kongressen als Delegierter und einmal auch als Korreferent funktioniert hat.

»Die Orthographiefrage, die für unsern Verein schon in der letzten Generalversammlung ihre Erledigung gefunden hat, ist inzwischen durch den Beschluß des hohen Bundesrats vom 18. Juli v. J. für die deutschsprachigen Kantone geregelt worden, wie Sie aus dem nachstehenden Schreiben und Protokollauszug ersehen wollen:

»Bern, den 15. Juli 1903.

»Das eidg. Departement des Innern an den Schweizerischen Buchhändlerverein, Präsident: Herr Dr. J. Huber in Frauenfeld.

»Herr Präsident! Unter Bezugnahme auf die von Ihnen mitunterzeichnete und am 5. Dezember abhin an unser Departement gerichtete Petition für Annahme der Beschlüsse der Berliner Orthographiekonferenz vom Juni 1901, beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, daß der Bundesrat am 18. dies den auf mitfolgendem Protokollauszug näher angegebenen Beschluß gefaßt hat.

»Wir werden denselben noch den Regierungen der deutschsprachigen Kantone zur Kenntnis bringen und sie, gestützt auf die allseitigen Zustimmungserklärungen, die sie abgegeben haben, einladen, jene Beschlüsse nun in den ihnen zustehenden Verwaltungsgebieten einzuführen.

»Damit betrachten wir Ihr Gesuch vom 5. Dezember verfloffenen Jahres nun als erledigt.

»Genehmigen Sie etc.

Eidg. Departement des Innern:
(gez.) Ruchet.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des schweizerischen Bundesrats Freitag 18. Juli 1902
Einheitliche Orthographie für die deutsche Schweiz betreffend.

Nach Einsicht eines Berichts des Departements wird beschlossen:

Die von der deutschen Orthographie-Konferenz in Berlin vom 17. bis 19. Juni 1901 angenommenen Vereinfachungen der deutschen Rechtschreibung, nämlich:

1. Abschaffung des Dehnungs-h nach «t» im Anlaut aller ursprünglich deutschen Wörter, und
2. Begünstigung der deutschen Schreibung eingebürgerter Fremdwörter, besonders wo es sich um Ersetzung des «c» durch «t» und «z» handelt, werden auch für die Orthographie der schweizerischen Bundesverwaltung angenommen und sollen forthin in den Publikationen und sonstigen Schriften angewendet werden.

Gestützt hierauf und die allseitig zustimmenden Erklärungen der Regierungen der Kantone wird erklärt, daß die Schweiz der durch die genannte Konferenz aufgestellten deutschen Rechtschreibung, wie solche in der in diesem Jahre erschienenen 7. Auflage des orthographischen Wörterbuches der deutschen Sprache von Dr. Konrad Duden enthalten ist, beitrete.

Protokollauszug an sämtliche Departemente zur Kenntnis.

Für getreuen Auszug

Der Protokollführer ad int.:
(gez.) M. Truog.

»Mit Zirkular vom 31. Juli v. J. ersuchte der Vorstand des Verbands der Kreis- und Ortsvereine um Mitteilung unserer Wünsche und Vorschläge zu Händen der Sachverständigen-Konferenz, die Ende September v. J. über Wiederverkäufer — Konsumvereine — Antiquariat und Restbuchhandel — Submissionen — ausländisches Sortiment in Beratung zu treten beabsichtigte. Wir brachten den Verhandlungen lebhaftes Interesse entgegen, verzichteten aber auf Vorschläge, da die betreffenden Fragen für unsern Verein teils bereits geregelt sind, teils nicht in Betracht kommen.

»Mit Zuschrift vom 14. März d. J. übermittelte uns der Börsenvereinsvorstand die Broschüre »Zum Schutz des Ladenpreises« mit der Bitte, von derselben Kenntnis zu nehmen und eventuell Beschluß zu fassen über drei in derselben formulierte Fragen. Die Broschüre entrollt in kurzen Zügen ein scharf umrissenes Bild des Kampfes und Ringens um die Sicherung des Ladenpreises, die allein den Sortimentsbuchhandel in den Stand zu setzen vermag, die ihm zufallende Aufgabe im ganzen Umfang dauernd zu erfüllen. Die unausgesetzten Bemühungen zur Erreichung dieses Ziels haben, da der Schutz des Ladenpreises mit der Geheimhaltung des Börsenblatts in engem Zusammenhang steht, zu einem Konflikt mit dem Verein deutscher Bibliothekare geführt.

»Zur Klärung der Sachlage ersuchte der Börsenvereinsvorstand um die Beantwortung folgender drei Fragen:

1. Erscheint es angezeigt, denjenigen Orts- und Kreisvereinen, in deren Gebiet für Bibliotheken und Behörden »einzelne besondere Ausnahmen« bestehen, anzuraten, dieselben per 31. Dezember 1903 oder spätestens 1. April 1904, jedenfalls zum ersten möglichen Termin, zu kündigen?
2. Erscheint es angezeigt, dem Vorstand des Börsenvereins anzuraten, die bisher »übergangsweise« genehmigten Ausnahmestimmungen von obigem Zeitpunkt an nur dann ferner zu genehmigen, wenn sie:
in Berlin, Leipzig und Österreich-Ungarn für Zeitschriften 5 Prozent, für neue deutsche Bücher 10 Prozent; im übrigen Gebiet des Börsenvereins für Zeitschriften 0 Prozent, für neue deutsche Bücher 5 Prozent nicht übersteigen?
3. Erscheint es angezeigt, dem Vorstand des Börsenvereins anheimzugeben, um ein Abbröckeln der neuerdings errungenen Vorteile im Behördenverkehr und auch im Ladenverkehr zu verhindern, in einzelnen Fällen solchen Nichtbuchhändlern den Bezug des Börsenblatts zu genehmigen, die
a) sich verpflichten, sich von einem festzusetzenden Zeitpunkt an mit dem unter 2. genannten Rabatt zu begnügen,
b) sich verpflichten, das Börsenblatt nur für die eigne Verwaltung zu benutzen und es nur in Ausnahmefällen

einzelnen Personen, die desselben für rein wissenschaftliche Zwecke bedürfen, mitzuteilen, allen andern Nichtbuchhändlern gegenüber aber unbedingt geheim zu halten?

»Mit Schreiben vom 24. März d. J. antwortete Ihr Vorstand:

An Frage 1 und 2 ist der Schweizerische Buchhändlerverein nicht direkt beteiligt; doch steht er jeder Einschränkung des Kundenrabatts sympathisch gegenüber. Ob die deutschen Orts- und Kreisvereine mit Unterstützung des Börsenvereinsvorstands Kraft genug besitzen, dem voraussichtlich in den Universitäts- und großen Städten entbrennenden Kampf erfolgreichen Widerstand zu leisten, vermögen wir nicht zu beurteilen; wir müssen deshalb die Beantwortung dieser beiden Fragen den deutschen Vereinen überlassen.

Bei Frage 3 steht der Vorstand grundsätzlich auf dem Boden des Börsenvereinsvorstands: Völlige Geheimhaltung des Börsenblatts gegenüber Nichtbuchhändlern. Hoffen der Börsenvereinsvorstand und die Orts- und Kreisvereine aber, auf Grund der in der zweiten Frage aufgestellten Skontosätze eine Verständigung mit den interessierten Kreisen zu erreichen, so dürfte unter den in Frage 3, Absatz b, aufgeführten Vorbehalten ausnahmsweise der Bezug des Börsenblatts durch Nichtbuchhändler eingeräumt werden.

»Für uns Buchhändler ist die Angelegenheit zum Abschluß gelangt durch die in der Hauptversammlung vom 10. Mai d. J. in Leipzig einstimmig angenommene Erklärung des Börsenvereinsvorstands:

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig wird in Zukunft von dem ihm nach § 4, Ziffer 6, der Satzungen zustehenden Recht in der Weise Gebrauch machen, daß er in einzelnen Fällen den Bezug des Börsenblatts solchen Nichtbuchhändlern genehmigt, die sich ihm gegenüber verpflichten, das Börsenblatt nur für die eigne Verwaltung zu benutzen und es nur in Ausnahmefällen einzelnen Personen mitzuteilen, die es für wissenschaftliche oder amtliche Zwecke gebrauchen, allen andern Nichtbuchhändlern gegenüber aber unbedingt geheim zu halten.

Diese Exemplare des Börsenblatts können, nach Ausstellung einer entsprechenden Verpflichtung, nur vom Vorstand des Börsenvereins direkt zu dem Preis und den Bedingungen bezogen werden, die für Nichtmitglieder festgesetzt sind.

* * *

»An die Erstellung des Jugendschriften-Verzeichnisses des schweizerischen Lehrervereins leisteten wir auch in diesem Jahr wieder einen Beitrag von 100 Fres. Aus dem Umstand, daß mehrere Firmen eine größere Anzahl des Verzeichnisses nachbestellten, glauben wir schließen zu dürfen, daß die Verbreitung desselben sich an manchen Orten als vorteilhaft erweist. Wenn Verleger und Sortimenter der Jugendschriften-Kommission noch mehr wie bisher durch rechtzeitige Angabe empfehlenswerter Jugendliteratur an die Hand gehen würden, dürfte sich die Wirkung des Verzeichnisses je länger je mehr steigern.

»Noch habe ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung zu machen, daß ein Verband der schweizerischen Musikalienhändler gegründet worden ist, der, wie der Schweizerische Buchhändlerverein, die Förderung der gemeinsamen Interessen und eines loyalen und ehrenhaften Geschäftsverkehrs bezweckt. Wir wünschen dem jungen Verein kräftiges Gedeihen und erklären uns gern zu kollegialem Zusammenarbeiten bereit, wo unsere Tätigkeitsgebiete sich berühren.

»Das Vereinsfortiment hat sich, wie aus dem Geschäftsbericht ersichtlich, auch im abgelaufenen Jahr wieder eines vermehrten Zuspruchs seiner Mitglieder zu erfreuen gehabt und erzielte bei einem ansehnlich gesteigerten Umsatz ein günstiges Schlussergebnis. Die im vorigen Jahr gewählte Kommission zur Ausarbeitung neuer Satzungen hat einen Entwurf fertiggestellt, der in der gestrigen Generalversammlung mit einigen Abänderungen angenommen worden ist. Mögen die neuen Satzungen dem Vereinsfortiment dauernd zum Wohl gereichen!

»Zum Schluß habe ich Herrn Franke noch Dank

auszusprechen für die interimistische Übernahme des durch den Hinschied des Herrn Reich verwaisten Amtes des Vereinstassiers.«

Der verlesene Jahresbericht wird hierauf ohne Diskussion genehmigt.

II. Rechnungs-Abgabe.

Herr Alex. Franke-Bern, der an Stelle unsers verstorbenen Kassiers Herrn R. Reich-Basel die Kassaverwaltung provisorisch übernommen hatte, gibt Bericht über die abgelaufne Jahresrechnung 1902/1903.

Nach demselben begann das Rechnungsjahr mit einem Saldo Vortrag von 2641,07 Frs. und schließt mit einem solchen von 3555,41 Frs.

Die Einnahmen bestanden aus 147 Mitgliederbeiträgen à 15 Frs. = 2205 Frs. und Zinsen im Betrag von 146,90 Frs. Die hauptsächlichsten Ausgaben sind folgende: Beitrag an die Krankenkasse des Gehilfenvereins 100 Frs., zu den Kosten des Jugendschriften-Verzeichnisses 100 Frs., an den Verband der Kreis- und Ortsvereine 302,50 Frs., Druckrechnungen 257,25 Fr., Delegation nach Leipzig 190,25 Frs., Neuordnung des Archivs 200 Frs.

Herr Richter-Davos hat die Rechnung im Auftrag des Vorstands geprüft und in bester Ordnung gefunden. Er beantragt Genehmigung derselben unter Verdankung. Er bemerkt dazu, daß unsre Kassarechnung, die in den beiden vorhergehenden Jahren 1900/1901 und 1901/1902 größte Ausgaben als Einnahmen aufwies, wodurch in beiden Jahren eine Verminderung unsers Vereinsvermögens verursacht wurde, im abgelaufenen Jahre wieder, dank der kleinen Erhöhung des Jahresbeitrags, einen kleinen Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben zeigt. Er beantragt infolgedessen, den Jahresbeitrag für 1903/1904 wieder auf 15 Frs. zu normieren. Ferner beantragt er, auch dieses Jahr wieder dem Schweizerischen Buchhandlungs-Gehilfenverein 100 Frs. für seine Krankenkasse zu überweisen.

Beides wird einstimmig beschlossen und die Jahresrechnung genehmigt.

III. Delegierten-Bericht.

Unser diesjähriger Delegierter, Herr R. Sauerländer-Marau, verliest einen überaus sorgfältig ausgearbeiteten und sehr interessanten Bericht über die Verhandlungen an der Ostermesse in Leipzig, der lebhaften Beifall findet. Der Präsident verdankt den Bericht, der unserm Vereinsarchiv einverleibt wird.

IV. Antrag des Vorstands.

Der Vorstand beantragt, die Generalversammlung wolle zu § 3 unsrer »Übereinkunft« folgenden Zusatz beschließen:

- a) Auf Zeitschriften, die 12 mal im Jahr oder öfter erscheinen, darf kein Skonto gegeben werden;
- b) Freie Exemplare, die der Verleger bei Partiebezug bewilligt, kann im gleichen Verhältnis der Sortimenter auch seinem Besteller auf Verlangen liefern. Auf diese Partien darf ein Skonto nicht gewährt werden. Nur gegenüber Schulbehörden und Instituten, die einen jährlichen Schulbücherbedarf von mindestens 1000 Frs. haben, ist außer den Freie Exemplaren auch der sonst übliche Skonto zulässig.

Auf die über den Rahmen einer Partie hinaus bezogenen Exemplare (z. B. 18 = 13/12 + 5) finden die gewöhnlichen Skontobestimmungen der »Übereinkunft« Anwendung.

Vereinigungen, die sich speziell zur Erlangung von Freie Exemplaren bilden, dürfen solche nicht gewährt werden.

Nach eingehender Begründung dieses Antrags durch den Präsidenten wird der Antrag ohne Diskussion einstimmig angenommen.

V. Wahlen.

Herr Alexander Franke-Bern, der dieses Jahr sätzungsgemäß aus dem Vorstand ausscheidet, aber wieder wählbar ist, wird für eine neue Amtsperiode bestätigt. An Stelle des verstorbenen Herrn R. Reich-Basel wird Herr William Georg-Basel in den Vorstand gewählt.

Zum Präsidenten für das Vereinsjahr 1903/1904 wird Herr Dr. J. Huber-Frauenfeld gewählt.

Der Vorstand konstituiert sich hierauf wie folgt:

Präsident: Dr. J. Huber-Frauenfeld;

Vizepräsident: C. M. Ebell-Zürich;

Schriftführer: Hugo Richter-Davos;

Kassierer: William Georg-Basel;

Beisitzer: Alexander Franke-Bern.

In offener Abstimmung wird zum Delegierten für Leipzig Herr Robert Beer-Zürich, zum Ersatzmann desselben Herr Hans Schulthess-Zürich bezeichnet.

Hierauf Schluß der Generalversammlung.

Das Bankett im Hotel Bellevue, das sich in gewohnter Weise an den geschäftlichen Teil anschloß, verlief in animierter Weise, belebt durch die Toaste der Herren Ebell-Zürich, Dr. Huber-Frauenfeld, W. Georg-Basel, Richter-Davos, Hoch-Basel, Franke-Bern und Fäsi-Zürich, durch die beiden humorvollen Tafellieder unsers bekannten und verehrten Zürcher Dichterkollegen und unter den Klängen der Kapelle Muth.

Ein Ausflug nach dem »Sonnenberg« beschloß den diesjährigen Zürcher-Tag.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Eine Ersatzpflicht für Einschreibsendungen übernehmen zur Zeit noch nicht:

Die Vereinigten Staaten von Amerika (einschl. Insel Guam, Hawaii, Philippinen-Inseln, Porto Rico), Argentinien, Brasilien, Cuba, Canada,

die Cap-Kolonie, Natal, Oranje-Fluß-Kolonie, Somaliland (Schutzgebiet), Süd-Rhodesia (einschl. Vetschuanaland [Schutzgebiet]), Paraguay.

Verband deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine. — Die Abgeordneten-Versammlung des Verbands deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine ist gemäß dem Beschluß des letzten (Berliner) Journalisten- und Schriftsteller-Tags für den 10. Juli nach München einberufen worden. Auf der Tagesordnung stehen neben den innern Verbandsangelegenheiten folgende Berichte:

- 1) über den Normalvertrag für Redakteure (Dr. Wilda, Breslau);
- 2) über die staatliche Versicherung der Privatbeamten und die Stellungnahme der Redakteure und Journalisten hierzu (Scheidt, Leipzig);
- 3) über die Frage der Zensur (Rechtsanwalt Dr. Bernstein, München);
- 4) über die Entscheidung des Reichsgerichts, betreffend den Groben-Anflug-Paragraph (Kastner, München);
- 5) über die Frage des Rezensionsexemplars.

In Verbindung mit dem Delegiertentag wird die Pensionsanstalt für deutsche Journalisten und Schriftsteller ihr zehnjähriges Bestehen durch eine festlich gestaltete Jubiläums-Hauptversammlung feiern.

Verein deutscher Zeitungsverleger. — Der Verein deutscher Zeitungsverleger hielt am 30. Juni in Hamburg seine diesjährige Generalversammlung ab. Die Versammlung war aus allen Teilen des Reichs zahlreich besucht. Den Vorsitz führte der Reichstagsabgeordnete Dr. Max Jämede (Hannoverscher Courier). Aus dem Geschäftsbericht geht hervor, daß der Verein sich erheblich vergrößert und eine erfolgreiche Tätigkeit entwickelt hat. Allgemein freudig begrüßt wurde namentlich die Tatsache, daß es den Bemühungen des Vereins deutscher Zeitungsverleger und des Deutschen Buchdruckervereins gelungen ist, einen Boden zu gemeinsamer Arbeit zu finden. Ein ständiger Ausschuß ist gebildet, um die beiden Vereinen gemeinsamen Auf-

gaben im Zeitungswesen, wie Verkehrsordnung für Inserate, Postverpackung, Geheimmittel- und Kurpfuscherverbote, Papierzollfrage, Urheberrecht usw., einer Lösung entgegenzuführen. Die Tagesordnung brachte eine Reihe für das Zeitungswesen wichtiger Beratungen (wie z. B. über Annoncen-Expeditionen, Pensionsversorgung von Redakteuren und andern Zeitungsbeamten, Kinderarbeit im Zeitungswesen, gemeinsame Berichterstattung u. a. m.), an denen sich lebhafteste Beteiligung kundgab. Als Ort der nächsten Generalversammlung (die ein erstes Jahrzehnt des Vereins zum Abschluß bringen wird) wurde Dresden bestimmt.

Der Vorstand besteht nach den Neuwahlen aus den Herren Dr. Jänecke (Hannoverscher Courier), Vorsitzender; Dr. Faber (Magdeburger Zeitung), Schriftführer; Brosche (Voigtländischer Anzeiger); Jockwer (Düsseldorfer General-Anzeiger); Otto Klotz (Fränkischer Courier Nürnberg); Dr. Knittel (Karlsruher Zeitung); Müller-Palm (Neues Tageblatt, Stuttgart); Dr. Curti (Frankfurter Zeitung); E. Trowitsch (Frankfurter Ober-Zeitung); Wyncken (Königsberger Allgemeine Zeitung).

Technische Hochschule zu Berlin-Charlottenburg. — Die Technische Hochschule zu Berlin-Charlottenburg ist im laufenden Sommerhalbjahr von 3008 Studierenden besucht. 453 studieren Baukunst, 591 Bauingenieurwesen, 1152 Maschineningenieurwesen, 182 Elektrotechnik, 236 Schiffbau, 86 Schiffsmaschinenbau, 193 Chemie, 109 Hüttenkunde, 6 allgemeine Wissenschaften. Zu den Studierenden kommen noch 804 Hospitanten und Hörer, so daß die Vorlesungen im ganzen von 3812 Personen besucht werden. Unter den Hörern sind 40 Damen.

Technische Hochschule in London nach deutschem Muster. — Auf Anregung Graf Rosebergs wird zur Zeit die Errichtung einer großen technischen Hochschule nach deutschem Muster in London vorbereitet. Ein vorläufiger Verwaltungsrat, dem Graf Roseberg präsidiert, ist eingesetzt, und die Angliederung an die Londoner Universität ist in die Wege geleitet. Interessant ist das Schreiben Graf Rosebergs an den Vorsitzenden des Londoner Grasschaftsrats, das die Anregung hierzu gibt. Roseberg bemerkt, es sei fast schimpflich, daß die Jugend Englands ihre vorzüglichste Ausbildung in der Technik nur an den amerikanischen und deutschen Universitäten finden könne. Verschiedene englische Industrien litten unter dem Mangel an geeigneten Lehranstalten. Das vollendetste Muster sei die Berlin-Charlottenburger Hochschule, der der Erfolg der großen Industrien in Deutschland in beträchtlichem Maße zu danken sei. Daher sänden auch die jungen Engländer oft die besten Plätze in englischen Fabriken mit Deutschen besetzt. Roseberg teilt mit, daß er und die Firma Wernher Beit & Co. größere Summen gestiftet und daß andre Londoner Bürger gleichfalls Beiträge angeboten hätten. Der ganze Plan hänge aber davon ab, daß jährlich 20 000 £ aufgebracht würden. Der Grasschaftsrat möge diese Aufwendung übernehmen.

Wissenschaftlicher Kongreß. — Der 11. internationale Kongreß für Hygiene und Demographie wird in der Woche vom 2. bis 8. September d. J. in Brüssel tagen. Vorsitzender ist Generalsekretär Beco vom Landwirtschaftsministerium in Brüssel. Auskunft erteilt der Generalsekretär des Kongresses Dr. Pugeys, Professor der medizinischen Fakultät an der Universität Lüttich.

Verein Deutscher Ingenieure. — Der Verein Deutscher Ingenieure setzte seine in München begonnenen Beratungen am 1. Juli in Augsburg fort, wo er im »goldenen Saale« des Rathauses tagte. — Es wurde ein Ausschuß zur Mitwirkung des Vereins an der Weltausstellung in St. Louis 1904 eingesetzt. — Dem in München aus der Taufe gehobenen »Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und der Technik« wurde ein Jahresbeitrag von 5000 M. ausgesetzt. — Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Frankfurt a/Main bestimmt. — Vorsitzender für 1904/05 ist Professor Linde (München).

Akademie in Posen. (Vgl. Nr. 150 d. Bl.) — Die Akademie in Posen, über deren geplante Errichtung in Nr. 150 d. Bl. berichtet worden ist, soll schon am 1. Oktober d. J. ins Leben treten. Sie hat den Zweck, den seit einer Reihe von Jahren in Posen zunächst von einem Privatkomitee und hierauf von der »Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft« veranstalteten Vortragsreihen und Übungskursen eine feste Grundlage zu geben. Folgende Aufgaben fallen in ihren zunächst begrenzten Wirkungsbereich: 1. Übungskurse für sachliche Fortbildung, 2. Vorlesungen für sachliche Fortbildung, 3. allgemein bildende Vorlesungen, 4. Volkshochschulkurse zu veranstalten, und zwar auf den Gebieten der Philosophie, der deutschen Literatur, der französischen und englischen Philologie, der Geschichte, der Geographie, der National-

ökonomie, der Naturwissenschaften und der Kunst. Voraussichtlich werden später auch medizinische und juristische Vorlesungen abgehalten werden. Die Lehrkräfte sind noch nicht bekannt. Nur der Rektor ist bereits berufen: Professor Dr. Eugen Kühnemann, bisher außerordentlicher Professor an der Universität Marburg und vor kurzer Zeit nach Bonn versetzt.

Goethe-Denkmal. — In Darmstadt ist am 30. v. M. das vom Journalisten- und Schriftstellerverein errichtete Goethe-Denkmal in Gegenwart des Großherzogs feierlich enthüllt worden. Die Festrede hielt Professor Harnad.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der Firma Unger & Hoffmann in Dresden. Zugleich Hilfsbuch zum Belichten und Entwickeln der Apollo-Platten. 5. Auflage. Gr. 8°. VIII, 124 S. mit einigen Probed Bildern verschiedener Aufnahmen.

Die Firma, die durch ihren vor mehreren Jahren gegründeten Verlag mit dem Buchhandel in reger Verbindung steht, feierte am 1. Juli 1903 ihr 25jähriges Jubiläum. Aus der Einleitung zu oben aufgeführter Festschrift seien hier einige Daten über die Entwicklung der Firma mitgeteilt. Franz Hoffmann in Dresden begründete im Jahre 1878 gemeinschaftlich mit Unger die Firma Unger & Hoffmann, die sich mit der Fabrikation von Albuminpapier beschäftigte. Im Jahre 1885 wurde das Geschäft zusammen mit vier andern Fabriken photographischer Papiere in eine Aktiengesellschaft (die heute noch bestehende Dresdener Albuminpapierfabrik A.-G.) umgewandelt. Da Hoffmann kontraktlich Albuminpapier nicht mehr fabrizieren durfte, so begründete er unter der bisherigen Firma Unger & Hoffmann eine Trockenplattenfabrik. Diese nahm bald einen sehr bedeutenden Aufschwung, und die unter dem Namen »Apollo«-Platten bekannten Erzeugnisse der Fabrik fanden allwärts beifällige Aufnahme. Später nahm die Firma Unger & Hoffmann noch die Fabrikation und den Vertrieb photographischer Gebrauchsgegenstände, sowie von Artikeln und Apparaten für optische Projektionen in ihren Geschäftsbetrieb auf, und im Jahr 1895 begründete Hoffmann unter der Firma »Verlag des Apollo« eine Buchhandlung, die den Verlag photographischer Literatur als Spezialität betreibt. Die von Hermann Schnauß redigierte Halbmonatszeitschrift »Apollo«, Centralorgan für Amateurphotographie, bildet die Grundlage dieses Verlags.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 28. No. 6. June, 1903. (New York: Publication Office, 298 Broadway).

Contents:

- Hubbard Hall Library Building, Bowdoin College. Frontispiece.
Editorials: The American Library Association and Advertising.
— The Question of Commercial Exhibits. — The New A. L. A. Catalog. — Method of Book Selection for A. L. A. Catalog. — Difficulties of Co-operative Book Selection. — The Net Price Question.
Communications: A Suggestion to Mr. Carnegie.
Special Collections in American Libraries: the Henry O. Avery Memorial Library, Columbia University. E. R. Smith.
Ways of Making a Library useful. Emma L. Adams.
A Library Building for a small College. G. T. Little.
The Public Library: its Uses to the Municipality. Dr. J. S. Billings.
The American Booksellers' Association on Net Prices.
The Net Price Rule. A. W. Pollard.
The Accession Book—Why? Frank Weitenkampf.
Outline for a Library Report. W. F. Stevens.
A Book-plate for a Public Library. Mary F. Hackley.
"Bird Day" in the Owatonna (Minn.) Public Library. Josephine Morton.
Library Department of National Educational Association.
Bibliographical Society of Chicago.
American Library Association.
State Library Commissions: Indiana — Wisconsin.
State Library Associations: District of Columbia. — Joint Meeting of New England Clubs. — New York.
Library Clubs: Chicago. — New York. — Long Island.
Library Schools and Training Classes: Drexel. — Pratt. — University of Illinois.
Reviews: British Museum. Subject Index to the Modern Works Added, v. I, A-E.
Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Practical Notes. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Handelsgesellschaft in Firma Oswald Seehagens Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Berlin, Königgräzer Straße 65, ist heute, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Brindmeyer in Berlin, Claudiusstr. 3. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 3. September 1903. Erste Gläubigerversammlung am 24. Juli 1903, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr. Prüfungstermin am 25. September 1903, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 77/78, III Treppen, Zimmer 6/7. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 3. September 1903.

Berlin, den 29. Juni 1903.

Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I. Abteilung 82.
(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 152 v. 1. Juli 1903.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Düsseldorf, den 1. Juli 1903.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir dem verehrten Buchhandel ergebenst anzuzeigen, dass ich meine, seit 57 Jahren am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters an den Buchhändler

Herrn Alfred Pontzen

aus Aachen mit Aktiven und Passiven verkauft habe.

Ich danke den Herrn Verlegern für das mir während der langen Jahre in so reichem Masse erwiesene Vertrauen verbindlichst und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

W. Deiters.

Düsseldorf, den 1. Juli 1903.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn W. Deiters beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die hier unter der Firma W. Deiters seit beinahe sechs Decennien bestehende, angesehene Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung nebst Verlag mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und das Geschäft unter der Firma

W. Deiters' Buchhandlung (Alfred Pontzen)

weiterführen werde.

Ich bitte die Herren Verleger höflichst, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Wohlwollen und Vertrauen auch mir angedeihen zu lassen und mir Rechnung

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel,

freundlichst offen zu halten. Die gütige Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die von meinem Herrn Vorgänger O.-M. 1903 gestellten Disponenten sowie die in Rechnung 1903 gelieferten Sendungen und bitte, dieselben auf meine Firma überschreiben zu wollen. Etwaige Forderungen an die Firma W. Deiters oder Saldoeste bitte ich bei mir bis spätestens 1. Oktober d. J. zu reklamieren, dieselben werden sofort bezahlt. Nach diesem Termine bedaure ich jedoch für etwaige Rückstände nicht mehr aufkommen zu können.

Meine bisherige, mehr als 17jährige buchhändlerische Tätigkeit in angesehenen Handlungen des In- und Auslandes, sowie ein grösseres, mir zur Verfügung stehendes Betriebskapital berechtigen mich zu der Hoffnung, den guten Ruf der alten Firma zu wahren und das Geschäft erheblich erweitern zu können. Den Kaufpreis habe ich bar erlegt. Meinen Bedarf werde ich selbst sorgfältig wählen; unverlangte Sendungen müsste ich den Absendern ausnahmslos zur Verfügung stellen.

Herr F. Volckmar hatte die Güte, meine Leipziger Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Alfred Pontzen

i/Fa. W. Deiters' Buchhandlung
(Alfred Pontzen).

Referenz: Herr F. Volckmar in Leipzig.

Nur in Leipzig

liefere von heute ab direkte Sendungen, und sind deshalb alle Bestellungen nach Leipzig zu richten.

Für Berliner Handlungen halte in Berlin Lager, auch bleiben die Lager in Frankfurt a/M. (Mitteld. Ver.-Sort.), Hamburg (Gg. Stilke), Königsberg i/Pr. (Bon's Buchh.), Stuttgart (Alb. Koch & Co.) und Wien (Gg. Szelinski) bestehen.

Berlin, den 1. Juli 1903.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).

Verkaufsanträge.

Für eine bereits im dritten Jahrgang eingeführte, von Tages- und Fachpresse durch reiche Anerkennung ausgezeichnete Jahrespublikation über alle Gebiete der bildenden Kunst, die zugleich als preiswertestes Prachtwerk in die Familie Eingang gefunden hat und in grösserem Umfang noch finden wird, ist ein Verlagswechsel wünschenswert. Bewährter Herausgeber und hervorragender Mitarbeiterstab bleiben dem Werk erhalten. Das Unternehmen ist besonders geeignet, denen eines gut eingeführten Kunstverlages angegliedert zu werden.

Gef. Anfragen unter Chiffre \ddagger 1819 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Der Restvorrat der allseitig glänzend kritisierten Gedichtsammlung

Aus Vorhof und Heiligtum. Von
W. Wilms. (3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord.)

beabsichtige ich wegen Aufgabe des Verlags billigt abzustossen. — Restekanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Offenbach a. M.

Buchdruckerei J. Scherz.

70. Jahrgang.

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Vier Verlagswerke mit bisherigen Erträgen von 1) 110 \mathcal{M} , 2) 440 \mathcal{M} , 3) 1080 \mathcal{M} , 4) 2234 \mathcal{M} sind mit allen Rechten und Vorräten, welche letztere einen Nettowert von über 1800 \mathcal{M} haben, zu verkaufen zu 50 \mathcal{M} resp. 250 \mathcal{M} , 200 \mathcal{M} , 500 \mathcal{M} . — 2) u. 4) event. für bayerische Verleger sehr geeignet; 1) behandelt Geschlechtsleben; 3) hat sozialwirtschaftlichen Inhalt.

Gef. Anfragen unter 1678 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkauf.

Eine Verlagsbuchhandlung wissenschaftl. Richtung (geschichts-polit. Werke, Schulbücher) mit erstklass. Geschäftsverbindungen steht zum Verkauf.

Günstige Gelegenheit für Anfänger zur Gründung einer selbständigen Existenz.

Gef. Angebote unter O. B. 1836 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lukrativer Verlag

Belletristik, steht wegen Entlastung des jetzigen Besitzers zum Verkauf. Kaufpreis 125000 \mathcal{M} . Angebote nur von Selbstreflekt. unter H. H. 1739 a. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Mit 20000 \mathcal{M} Anzahlg. ist tücht. Buchhändler Gelegenh. geboten, eine alte lukrative Buchhandlung m. Grundstück in geschäftl. reger Stadt d. südwestl. Deutschlands zu erwerben. Einträgl. Nebenbr. sind vorh. Ernstl. Käufer erf. Näh. u. L. Z. 1792 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vorzügliches

belletr. Unternehmen ist wegen Entlastung des jetzigen Besitzers zu verk. Besonders zur Begründung eines Verlages geeignet. Kaufpreis 125000 \mathcal{M} . Off. nur von Selbstreflekt. u. H. H. \ddagger 1738 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberangebote.

Nähriger Verlagsbuchhändler möchte sich an einem rentablen Buch- oder Zeitschriften-Verlage beteiligen, bezw. ein kleineres Objekt allein erwerben. Berlin bevorzugt. Angebote unter \ddagger 1830 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch 1903

Juli-Ausgabe

Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30. Juni 1903.

Julius Springer.

697



Buchhandlung der Berliner Stadtmision.

Berlin, Juni 1903.

Z

Ihrer tatkräftigen Verwendung empfehlen wir unsere Kalender p. 1904. Reicher Bilderschmuck und Beiträge von Autoren wie Joh. Dose, Armin Stein, E. Evers u. a. ebnen Ihnen das Vertriebsfeld. Erschienen ist schon:

Der Deutsche Volksbote. (16. Jahrgang.) Ein Kalender auf das Jahr 1904. 8°. Herausgeb. von Ernst Evers.

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar. Von 10 Exemplaren an mit 50%.

Wir haben den Inhalt in diesem Jahre wiederum durch reichhaltige Illustrationen, Chromobilder, Farbendrucke, Beigabe eines Wandkalenders vermehrt und zu einem überaus schönen gemacht und hoffen, daß der deutsche Volksbote sich auch für diesen Jahrgang noch weitere Kreise im deutschen Hause erobert und fortan ein jährlich gern gesehener Gast wird. Dafür bürgt auch der in den weitesten Kreisen bekannte Herausgeber Pastor Ernst Evers.

Ein liter. Anzeigenteil mit fesselnder Einleitung wirkt auch für das Sortiment.

Demnächst erscheint der:

Martha-Kalender auf das Jahr 1904. Ein Jahrbuch für Frauen und Jungfrauen. 8°. W

In Verbindung mit dem Vorstandsverband der evangelischen Jungfrauen-Vereine Deutschlands herausgegeben von Ernst Evers.

Preis 25 Pf. ord., 19 Pf. no., 17 Pf. bar. Von 10 Exemplaren an 15 Pf.

Der Martha-Kalender hat von Jahr zu Jahr den Kreis der Freundinnen erweitern können. Er will der deutschen Jungfrau im Jungfrauenverein und außerhalb desselben dienen, er will der Hausfrau Rat und Mahnung, Ermunterung und Tröstung bieten. Er will die Saat des Glaubens, der Liebe und des Friedens ausäen helfen in die Herzen der Töchter unseres Volkes. Er hofft, daß alle, die ihr Vaterland und ihren Heiland lieb haben, sich seiner Verbreitung annehmen und mithelfen werden, daß er in noch weitere Kreise als bisher hinausziehen kann.

Johannes-Kalender auf das Jahr 1904. V. Jahrgang. Ein Jahrbuch für evang. Männer und Jünglinge.

Herausgegeben von Ernst Evers. Preis 25 Pf. ord., 19 Pf. no., 17 Pf. bar. Von 10 Exemplaren an 15 Pf.

Der Johannes-Kalender will kein Fachkalender sein, aber er will den Männern und Jünglingen in ihrem Verein oder außerhalb desselben Unterhaltung und Belehrung bieten. Er will mithelfen an Zions Mauern, er will mithelfen, daß die Häuser ausgebaut werden zu Tempeln Gottes. Bei seinen früheren Gängen durch die deutschen Lande hat er freundliche Aufnahme gefunden. Nicht nur die Hausväter, sondern zumal auch viele Mitglieder von Vereinen haben ihm als Ergänzung zu den Fachkalendern gern eine Stätte gewährt. Er ist seinem Bilderschmuck wie in seinem Inhalt bereichert worden.

Z

Soeben erschienen:

Für die Kranken

Eine Handreichung zur Krankenseelsorge

von

H. Beck

Kgl. Consistorialrath in Bayreuth.

3. vermehrte Auflage.

Elegant geb. 1 M 20 S ord., 90 S netto, 80 S bar. Partie 13/12. 2 Probeexplr.
1 M 40 S bar.

In vollständig neuem und würdigem Gewande, durch viele Ergänzungen erweitert, wird das treffliche Buch noch weit mehr seine hohe Mission erfüllen.

Wir empfehlen allen Handlungen, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.
Roter Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 1. Juli 1903.

Ballhorn & Cramer Nachf.
R. Lorentz.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung,
Z Hannover.

= Das Buch der Patienzen.

Mit eingedruckten Abbildungen zur Veranschaulichung der Karten.

Preis in gefälligem Einbände 1 M ord.

= 30 verschiedene Klöppelmuster,

herausgegeben von Clara Gebser.

4°. Preis in eleganter Mappe 2 M ord.

Bitte wir nicht auf Lager fehlen zu lassen, da Sie durch Auslegen im Schaufenster fortwährenden Absatz erzielen werden.

Bar: 33 1/3 % und 13/12.
A cond.: in jeder Anzahl.



VERLAG VON
KARL W. HIERSEMANN
in LEIPZIG.

(Z) In meinen alleinigen Besitz sind die geringen Restbestände nachstehenden Werkes übergegangen:

Erzeugnisse

der

Silberschmiedekunst

aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

(Objets d'orfèvrerie, XVI.—XVIII. siècle.)

Collektion J. u. C. JEIDELS.

Mit Vorwort (deutsch und franz.)

von

F. Luthmer.

*

2 Serien mit 50 Lichtdrucktafeln. Folio.
(Frankfurt) Leipzig 1883. In 2 Hlwd.-Mappen.

Bisheriger Ladenpreis 60 M.

Jetzt ermässiger Preis 48 M ord. mit
25 % dem Buchhandel.

*

Die bekannte Sammlung Jeidels-Frankfurt enthält **Trinkgefäße, Tafelaufsätze, Kannen, Schalen, Zierfiguren** etc. etc., sämtlich interessante und wertvolle Vorbilder für **Gold- und Silberschmiede**.

Ich bitte zu verlangen. Denjenigen Handlungen, die geneigt sind, sich für das äusserst absatzfähige Werk besonders zu verwenden, bin ich bereit, Vorzugsbedingungen einzuräumen. Ich bitte daher die betr. Herren, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1903.

Karl W. Hiersemann.



Hachmeister & Thal in Leipzig.

Soeben erschien Lieferung 2 von

RUHMER, Funkeninduktoren

Wir bitten zur Fortsetzung zu verlangen.

Zwecks Feststellung der Kontinuation haben wir Anfrage-Doppelkarten drucken lassen, die wir den Herren Sortimentern kostenlos in gewünschter Anzahl zur Verfügung stellen.

Wir bitten um weitere frdl. Verwendung für dieses sehr absatzfähige Werk und liefern gern erste Lieferungen und Prospekte auf Verlangen zur Versendung an Elektroingenieure, Elektrotechniker, Physiker, Mechaniker, Dozenten der Physik und Elektrotechnik an technischen Schulen, Gymnasien und Realschulen, Studierende der Elektrotechnik und der Physik, technische Hochschulen und Schulen, Gymnasialbibliotheken und besonders auch Ärzte, Kliniken, Sanatorien, Lichtbadeanstalten usw.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
Georgenstrasse 5.

Hachmeister & Thal.

Verlag von C. A. Schwetschke und Sohn
in Berlin W. 35.

(Z) In unserem Verlage erschien soeben:

Borngräbers Giordano Bruno

(Das neue Jahrhundert)

Das erste der Berliner „Akademischen
Bühnenspiele“

von

Lic. Dr. **Karl Beth.**

Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ no.

Diese Ausgabe wurde auf ausdrücklichen Wunsch hergestellt. Wir bitten bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Neu!! Soeben erschienen! Neu!!

Meyer-Förster, Old Heidelberg

(Z) a play in 5 Acts.

Translated from the German
by

Catherine Pochin.

Elegant geb. 2 M ord., 1 M 50 ₤ no.
à cond. nur bei gleichzeitiger Bar-
bestellung!!

London, Juni 1903.

Haas & Co.
A. Siegle Nachf.

Z

A. Hartleben's Verlag.

Für die Saison der Gebirgsreisen bitten wir folgende, anerkannt vorzügliche, neueste und reich ausgestattete Führer unseres Verlages gütigst auf Lager zu halten:

Illustrierter Führer durch ganz **Tirol und Vorarlberg** nebst angrenzenden alpinen Gebietsteilen.

Von **Julius Meurer.**

Mit 50 Illustrationen, 3 Karten und einer grossen Übersichtskarte des ganzen Gebietes.

32 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. 7 *fl.* 20 *sch.*

Das vorliegende Reisehandbuch ist für das grosse gebirgsreisende Publikum berechnet, es ist schon bei der Abfassung desselben zuerst und vor allem den Bedürfnissen jener zahlreichen Reisenden in den Alpenländern nach Möglichkeit Rechnung getragen worden, welche die Gebirgsländer, und zwar mit Vorliebe das Hochgebirge aufsuchen, um aus Gesundheitsrücksichten oder auch ausschliesslich zum Vergnügen oder endlich wohlthätiger, nervenstärkender Erholung wegen eine kürzere oder längere Zeit daselbst zu verweilen. Zu diesen, das eminent überwiegende Kontingent für die Fremdenfrequenz in den Alpenländern stellenden Gebirgsreisenden sind auch jene alpinen Touristen — ebenfalls eine nach vielen Tausenden zählende Kategorie von Hochgebirgsbesuchern — zu zählen, die von einem Ort zum anderen, aus einem Tale in das andere wandern, ohne sich in der Regel für längere Zeit an einem bestimmten Punkte aufzuhalten oder niederzulassen.

Illustrierter**Führer durch das Pusterthal**

und die angrenzenden

Dolomithäler

sowie die südlichen

Glockner-, Venediger- und Zillerthaler-Alpen.

(Bozen—Lienz.)

Von **Julius Meurer.**

Mit 37 Illustrationen und 11 Karten.

13 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. 5 *fl.* 40 *sch.*

ILLUSTRIRTER FÜHRER

durch die

DOLOMITEN.

Von **Julius Meurer.**

Mit 47 Illustrationen und 11 Karten.

22 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. 5 *fl.* 40 *sch.*

Illustrierter**Führer auf der Brennerbahn**

durch die

Zillerthaler und Stubaier Alpen

und durch die

**östlichen bayerisch-tirolerischen Kalkalpen
(München-Bozen).**

Von **Julius Meurer.**

Mit 45 Illustrationen und 14 Karten.

14 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. 5 *fl.* 40 *sch.*

Kleiner illustr. Führer**durch die Dolomiten.**

Von **Julius Meurer,**

Präsident des Oesterreichischen Touristenclub.

= Mit 8 Illustrationen, 8 Karten und 1 Routenkarte. =

9 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. 2 *fl.* 25 *sch.*

Illustrierter Führer durch die Ortler-Gruppe.

Mit Stilfserjochstrasse, Salden, Tonale-Passstrasse etc.

Von **Julius Meurer.**

Mit 22 Illustrationen und 3 Karten.

15 Bogen Oktav. Baedeker-Einband. 5 *fl.* 40 *sch.*

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 $\frac{1}{3}$ %, 7/6. 22/20 Bände beliebig gemischt. 30 Bände mit 50% bar.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Z



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.
in Berlin.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Kölnische Zeitung

und ihre Wandlungen
im Wandel der Zeiten

von

Franz Dieudonné

104 Seiten gr. 8^o. Ladenpreis: in zweifarbigen Umschlag: Mark 1.50.

Inhalt:

- Die Kölnische Zeitung zur französischen Periode.
- Die Kölnische Zeitung in der ersten preussischen Zeit.
- Die Kölnische Zeitung 1848/49.
- Die Kölnische Zeitung 1850/66.
- Die Kölnische Zeitung 1866/67.
- Die Kölnische Zeitung von 1867 bis zur Gegenwart.
- Die Kölnische Zeitung und Bismarck.
- Die Kölnische Zeitung und die Polen.
- Die Kölnische Zeitung, Papst Pius IX. und der Kirchenstaat.
- Die Kölnische Zeitung und Napoleon III.

Die Schrift bietet jedem Zeitungsleser einen kulturhistorisch bemerkenswerten Rückblick auf die wechselvolle politische Haltung einer großen Tageszeitung durch den Zeitraum von 100 Jahren hindurch.

Die mit geistvollem Sarkasmus verfaßte Schrift wird jeder politisch Interessierte mit vielem Behagen und steigender Verwunderung in sich aufnehmen.

Ich liefere mit 25% in Kommission und mit 40% und 7/6 gegen bar.

==== Ein Probe-Exemplar liefere ich mit 50% ====

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 19.
Anfang Juli 1903.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

(Z) Soeben erschienen:

A. Kühns
Geschäftsheft
 für
**Mittel-
 und Fortbildungsschulen.**

Preis 1 M.

Dieses Geschäftsheft vereinigt die gesamten Post-, Telegraph- und Eisenbahnformulare mit den eigentlichen Geschäftsaufsätzen, wodurch die Beschaffung eines besondern Postheftes überflüssig geworden ist. Die Hauptaufgabe ist die Auswahl und Anordnung der Aufsätze und Formulare nach einem Plan, der zugleich dem Lehrer Lehrplan für seinen Unterricht sein will.

Unverlangt versenden wir nichts. Bitte bestellen Sie auf beiliegendem Zettel.

Hochachtungsvoll

Gebweiler, im Juni 1903.

J. Boltze'sche Buchhandlung.

(Z) Soeben erschien:

Die Praxis
der Lackierkunst.

Vollständige Anleitung
 zur Ausübung der Möbel-, Blech-
 und Wagenlackierung
 von **C. Hebing.**

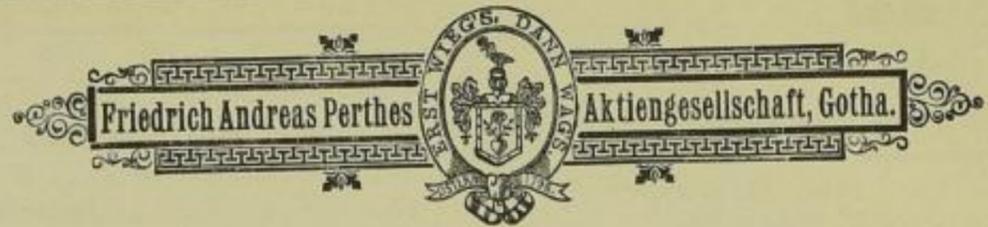
9¹/₂ Bogen 8°. Preis 2 M 50 S.

Rabatt: In Rechnung 25%,
 gegen bar 33¹/₃% und 7 pro 6.

Abnehmer für das Werkchen sind Maler, Lackierer, Tischler, Klempner, Wagenbauer, Sattler, Firmenschreiber, Drechsler, Werkmeister in Maschinenfabriken usw. Der Interessentenkreis ist somit ein recht umfangreicher.

Leipzig, 1. Juli 1903.

Jüstel & Götzel,
 Verlag für das Malergewerbe.



In unserem Verlage sind soeben erschienen und liegen zur Versendung bereit:

Geschichte Baierns.

Von

Sigmund Riezler.

Fünfter Band.

Von 1597—1651.

— Preis: 16 M ord. —

Sechster Band.

Von 1508—1651.

— Preis: 12 M ord. —

Von der „Geschichte Baierns“ von Sigmund Riezler waren bisher vier Bände erschienen; diese behandeln die Zeit bis 1597 in folgender Einteilung:

Erster Band: Bis 1180. (1878.) 15 M ord. Dritter Band: Bis 1508. (1889.) 19 M ord.

Zweiter Band: Bis 1347. (1880.) 10 M ord. Vierter Band: Bis 1597. (1899.) 15 M ord.

Der Verfasser der „Geschichte Baierns“, Dr. Sigmund von Riezler, Oberbibliothekar der Hof- und Staatsbibliothek, Direktor des Maximilianiums und ordentlicher Professor der Geschichte an der Universität in München, hat sich als Geschichtsforscher und Geschichtsschreiber durch eine Reihe gediegener Veröffentlichungen in der gelehrten Welt einen Namen von bestem Klange erworben, nicht zum mindesten auch durch seine „Geschichte Baierns“. Das Werk steht nicht nur in den Kreisen der Gelehrten und Fachgenossen, sondern auch bei den für Geschichte interessierten Laien in hohem Ansehen; daher werden die beiden neuesten Bände, deren Erscheinen bereits lebhaft ersehnt wurde, ohne Zweifel mit regstem und allseitigem Interesse aufgenommen werden. Sie werden auch die Nachfrage nach den vier ersten Bänden wieder anregen, so daß wir bitten, sich für die „Geschichte Baierns“ von neuem tätig verwenden zu wollen.

Abnehmer des Werkes sind Dozenten, Lehrer und Studierende der Geschichte, Universitäts-, Schul- und öffentliche Bibliotheken, Archive und Geschichtsvereine, dazu der weite Kreis des historisch gebildeten Publikums.

Namentlich die Handlungen in Baiern machen wir auf die Fortsetzung der für ihre Heimat in hervorragendem Maße wichtigen Publikation aufmerksam.

Unverlangt versenden wir nichts. Nur die Fortsetzung der „Geschichte der europäischen Staaten“, herausgegeben von A. H. v. Heeren, F. A. Mert, W. v. Giesebrecht und K. Lamprecht, in deren Reihe Riezlers „Geschichte Baierns“ das zwanzigste Werk bildet, ist gleich nach Erscheinen der beiden Bände versandt worden.

Gotha, den 29. Juni 1903.

Friedrich Andreas Perthes,
 Aktiengesellschaft.

(Z) **Wichtige Lager-Ergänzung!!**

Zur beginnenden Ferien- und Reisezeit bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Aus Wald und Heide
 Schilderungen aus deutschen Forsten von
RICHARD SCHIER, Oberförster.

7¹/₄ Bogen Groß-Oktav mit 11 Vollbildern und mehreren Textabbildungen. In originellem Geschenkbund mit Goldschnitt. Preis Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar. 1 Probe-Exemplar mit 40% Mk. 1.80 bar.

Wir bitten wiederholt um Ihre tätige Verwendung für das gangbare interessante Werkchen. Sein Abgabebereich ist völlig unbeschränkt; gerade zur gegenwärtigen Zeit aber, in welcher der deutsche Wald als die bevorzugteste Erholungsstätte aufgesucht wird, dürfte selbst geringe Verwendung für das lehrreiche Schriftchen eine recht befriedigende Entschädigung gewähren. Kleine Plakate zum Anheften in den Auslagen stehen kostenlos zur Verfügung. Bestellscheit anbei.

DRESDEN, 24. Juni 1903.

Verlagsbuchhandlung **E. Heinrich.**

Zum 100. Geburtstage des Dichters **Julius Moser** am 8. Juli 1903 empfehlen wir die von seinem Sohne herausgegebene Schrift:

Julius Moser, Eine biographische Skizze
— 60 S ord., 40 S bar. —
Oldenburg i. Gr.
Schulze'sche Hofbuchhandlung
(H. Schwarz).

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. W.
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers)
Dresden und Leipzig.

Demnächst erscheint:
Bilder und Klänge
aus der
Rochlitzer Pflege.

Gedichte, Volksreime u. A., meist in obersächsischer Dorfmundart, **nebst einer wissenschaftlichen Einführung.**

Dargebracht zum Rochlitzer Heimatfest 1903 von
Prof. Dr. Heinrich Zschalig
Geh. 1 M 80 S, geb. 2 M.

Diese Schrift stellt meines Wissens den ersten ernstlichen Versuch dar, die obersächsische Dorfmundart — **nicht mit dem landläufigen Bliemchensächsisch zu verwechseln** — für **Dichtungen und Volkssagen** nutzbar zu machen. Die **sprachwissenschaftliche Untersuchung** weist u. a. ausführlich nach, wie manche Ausdrücke des Mittelhochdeutschen und anderer germanischer Sprachen, die dem Neuhochdeutschen längst verloren gingen, sich in diesem Dialekt noch in ihrer ursprünglichen Bedeutung erhalten haben. Das Buch wird nicht nur innerhalb Sachsens Anklang finden, sondern weit darüber hinaus als ein wertvoller Beitrag zur **Dialekt- und Volkskunde**. Als Käufer kommen demnach **Folkloristen und Germanisten** in Betracht.

Dresden.
C. A. Koch's Verlag
(H. Ehlers.)

Gebrüder Borntraeger

Berlin SW. 11, Dessauerstrasse 29

- Soeben erschien:
- Hilfsbuch für das Sammeln der Ascomyceten** mit Berücksichtigung der Nährpflanzen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Belgiens, der Schweiz und der Niederlande von **Professor Dr. G. Lindau**. Gebunden 3 M 40 S.
 - Lehre von den Erzlagerstätten** von **Dr. Richard Beck**. Professor der Geologie und Lagerstättenlehre an der Kgl. Bergakademie zu Freiberg i. S. — Zweite, neu durchgearbeitete Auflage mit 257 Textfiguren und einer Gangkarte. Geheftet 18 M, in Halbfranz gebunden 21 M.
 - Symbolae Antillanae** seu fundamenta florae Indiae Occidentalis edidit **Ignatius Urban**. Volumen III. Geheftet 40 M.
 - Festschrift des Fischerei-Vereins für die Provinz Brandenburg** aus Anlass des 25jährigen Bestehens herausgegeben von **Dr. L. Brühl**, Assistent am physiologischen Institut der Universität Berlin. Mit vielen Illustrationen und Karten. Elegant gebunden 6 M 50 S.
- Als Sonderabdruck aus dieser „Festschrift“ sind einzeln zu haben:
- Die Fischerei-Verhältnisse der Provinz Brandenburg** zu Anfang des 20. Jahrhunderts nebst Fischereikarte in acht Blättern bearbeitet von **Professor Dr. Karl Eckstein**. In Leinen gebunden 3 M 50 S.
 - Fischerei-Karte der Provinz Brandenburg** von **Professor Dr. Karl Eckstein**. Acht Blatt auf starkem Papier. In Mappe 2 M 80 S.
 - Der Fisch und seine Zubereitung** von **Ferd. Kretschmer**, Fischermeister, gerichtl. Sachverständiger für Fische und Fischerei-Angelegenheiten. Mit 31 Abbildungen. Gebunden 75 S.
- Prospekte stehen zur Verfügung. — Unverlangt senden wir nicht.

Berlin SW 11
Dessauerstrasse 29

Gebrüder Borntraeger.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Albert Schulz** 61, Rue de Richelieu in Paris: Hitzig, Gehirn. 1874. Geb. 7 M.
 - Eckhard**, Experimentalphysiologie. 1866. Geb. 6 M.
 - Krause**, Anatomie des Kaninchens. 1868. Geb. 5 M.
 - Müller, Max**, Wissenschaft der Sprache. 1866. Geb.
 - Ecker**, Anatomie d. Frosches. 1864. Geb. 4 M 50 S.
 - Gosse**, British Sea Anemones. 1860. Geb.
 - Bronn**, Klassen und Ordnungen: Protozoa. 1882. 2 Bde. Geb. — Actinozoa Geb. — Porifera. Br. — Seewalzen. 21 Lfgn. — Malacozoa. 2 Bde. Geb. — Crustacea. Geb. — Amphibia. Geb. — Aves. Br. — Mammalia. Lfg. 1—46. — Reptilien. Lfg. 1—69. — Mollusca. Lfg. 1—25. — Vermes. Lfg. 1—49.
- Bloc-Gebot vorgezogen.
- Dr. J. Determann** in Heilbronn: Jurist. Wochenschr. 1895—1902. (1895—1898 geb., Rest brosch.)
 - Entsch. d. R.-G. in Strafs. 22—31. (22. 23. Orig.-Hfz., Rest Hlwd.)
 - Rud. Zinke** in Dresden: Reichsgesetzblatt 1871—98. Geb.
 - Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen 1835—1902. Geb.

- C. Haacke** in Nordhausen: Sporschil, die grosse Chronik. Geschichte des Krieges 1813—15. Mit Reg. Geb. — Feldzug der Oesterreicher in Italien 1813/14. Geb.
 - Oken**, Naturgeschichte: Botanik. Bd. I. II. Abt. 1. 3. Tierreich. Bd. I. II. 1. 2. III. IV. 1. 2 u. Reg. Geb.
 - Petermanns** Mitteilgn. 1855. Kplt. Geb. — do. 1856, Heft 2—12.
 - Generalstabswerk** 1870/71. Teil I, H. 1—9. II, H. 12. 13.
 - Gullmann**, Geschichte d. Stadt Augsburg. 6 Bde. Geb.
 - Vollmer**, Backsteinbau. Abt. 1.
 - Weber**, die Leiden unseres Heilands.
 - Schnorr v. Carolsfeld**, Landschaftsbilder aus Italien, hrsg. v. M. Jordan.
 - Scheffel**, Bergpsalmen. Prachtausg.
 - Bismarckbilder** a. d. Sachsenwalde. 20 Orig.-Momentaufn.
 - Jurist. Wochenschrift** 1890-95. Geb. in Bdn.
 - Winternitz**, Hydrotherapie. 1877—80.
 - Elektrotechnische Zeitschrift**. Bd. 1—19.
-
- P. Eckelmann & Co.** in Leipzig: Geboten wird entgegengesehen.
 - Schmidts** medicin. Jahrbücher 1873—86. 28 Bde. nebst Register. Halblwd. Geb.
 - Ziemssens** Handbuch der Pathologie und Therapie. 1878. 18 Bde. Hlblwd. geb.
 - Medizinalkalender**. Jahrg. 1—20. Je Bd. II. Geb.

O. R. Reisland, Leipzig.

(Z) Demnächst erscheinen und zeige ich nur hier an:

Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen.

Von **Karl Gustaf Andresen.**

9. sehr veränderte Auflage. Ca. 30 Bogen gr. 8^o. M. 6.—, elegant geb. M. 7.—.

Trotz mancherlei Nachahmungen behält das Andresensche Werk seine Bedeutung und Absatzfähigkeit. Die 9. Aufl. ist in neuer Rechtschreibung gedruckt und wesentlich verändert, es wird sich lohnen, für deren Absatz tätig zu sein und namentlich den Schulbibliotheken Ansichtssendungen zu machen.

Geschichte

der

griechischen Philosophie.

Gemeinverständlich nach den Quellen.

Von **Dr. A. Döring,**

Gymnasialdirekt. a. D. u. Universitätsprofessor.

In zwei Bänden.

Ca. 80 Bogen M. 20.—.



Eine kürzere und doch alles umfassende Darstellung der Gesch. d. griech. Philosophie wird vielen willkommen sein, zumal der Verfasser in zuverlässiger Weise das grosse Gebiet bearbeitet hat und das vollständige Werk auf einmal herausbringt.

Grammatik des Altfranzösischen.

Von

Dr. Eduard Schwan

weil. Professor an der Universität zu Jena.

Neu bearbeitet von

Dr. Dietrich Behrens,

Professor an der Universität zu Giessen.

Sechste Auflage.

18 Bogen gr. 8^o. M. 5,60, geb. M. 6,40.

Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts.

Erste Abteilung: Sachsen und Thüringen.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Emil Sehling.

Zweite Hälfte: (Schluss der I. Abt.)

78 Bogen 4^o. M. 30.—, eleg. geb. M. 34.—.

Mit diesem Bande ist [die 1. selbständige und wichtigste Abteilung des grossen Quellenwerkes vollständig; die Bibliotheken werden jetzt als Käufer in Betracht kommen.

Kleine Phonetik

des Deutschen, Englischen u. Französischen

von **Wilhelm Viëtor.**

Dritte verbesserte Auflage.

9¹/₂ Bogen.

Mit 21 Fig. 8^o. M. 2,50, kart. M. 2,80.

(Der 5. Auflage der grossen Originalausgabe entsprechend.)

Verlangzettel zur gefl. Benutzung anbei.

Leipzig, 1. Juli 1903.

Neue Grundmittel und Erfindungen

zur Analysis, Algebra, Functionsrechnung u. zugehörigen Geometrie

sowie Prinzipien zur mathematischen Reform

von **Dr. E. Dühring u. Ulrich Dühring.**

Zweiter Teil:

Transradicale Algebra und entsprechende Lösung der allgemeinen auch überviergradigen Gleichungen

10 Bogen gr. 8^o. M. 4.—, geb. M. 5,30.

Wie der erste Teil und wie überhaupt alle Dühringschen Werke, wird auch dieser Band mit grossem Interesse aufgenommen werden.

Zur Psychologie und Theorie der Erkenntnis.

Von

Dr. Carl Siegel,

Privatdozent an der technischen Hochschule zu Brünn.

12 Bogen. M. 3,60.

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

(Z) In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Handbuch

der

Eisenhüttenkunde.

Für den Gebrauch

im Betriebe wie zur Benutzung beim Unterrichte bearbeitet.

Von

A. Ledebur,

Geheimem Bergrat und Professor an der kgl. Bergakademie zu Freiberg in Sachsen.

Vierte, neu bearbeitete Auflage.

Dritte Abtheilung:

Das schmiedbare Eisen und seine Darstellung.

Mit zahlreichen Abbildungen.

In gr. 8^o. Ca. 28 Bogen. Brosch.

Die

Untersuchung

der

Vibrationserscheinung

Von

Otto Schlick,

Ingenieur.

— Mit 4 lithographischen Tafeln. —

In gr. 8^o. 49 Seiten. Brosch.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Um rasch zu räumen

liefere ich:

Wunder, Die doppelte Hotelbuchführung der Neuzeit, die Praxis im Hotelbetrieb. Bearbeitet für Hoteliers, Oberkellner, Hotelbuchhalter usw. Preis in eleg. Originalband statt 12 *M* ord. für nur 3 *M* netto bar.

Nur neue Exemplare.

Josef Deubler, Wien II., Praterstr. 9.

H. Jacobi's Hofbuchh. W. Hartmann in Eisenach:

Unterrichtsbriefe für Verwaltungsbeamte d. Staats-, Kommunal- u. Polizei-Karriere, hrsg. von Bürgermeister a. D. Lendel. 3 Bde. 1902.

Handbuch d. Gefängniswesens, v. Holtzendorff u. Jagemann. 2 Bde. 1888.

O. R. Reisland.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ⓩ Demnächst erscheinen folgende Neuigkeiten und neue Auflagen:

Die Champignonzucht.

Von **M. Lebl**,
Fürstlich Hohenlohe'scher Hofgärtner in Langenburg in Württemberg.

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 29 Textabbildungen. Kartonierte, Preis 1 *ℳ* 50 *℔*.

Beerenobst und Beerenwein.

Anzucht und Kultur der Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere,
Brombeere, Preisselbeere, Erdbeere und des Rhabarbers
und die

Bereitung der Beerenweine

von **M. Lebl**, Fürstlich Hohenlohe-Langenburg'scher Hofgärtner.

Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

— Mit Textabbildungen. Kartonierte, Preis 1 *ℳ* 50 *℔*. —

Anleitung zum Bestehen der Hufschmiede-Prüfung.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen
für angehende Hufschmiede-Meister

bearbeitet von

Prof. Dr. **H. Möller**
in Berlin.

Achte, verbesserte Auflage.

Mit 55 Textabbildungen. Kartonierte, Preis 1 *ℳ*.

Die Kunst des Schiessens mit der Büchse.

Von **Robert Wild-Queisner**.

— Mit 40 Textabbildungen und 6 Tafeln. Gebunden, Preis 3 *ℳ* 50 *℔*. —

Angebotene Bücher ferner:

Georg & Co., Sort. in Basel:
Ambros, Gesch. d. Musik. 5 Bde. Lwd.
Blum, Fürst Bismarck u. s. Zt. 6 Bde. Lwd.
Claus, Zoologie. 6. Aufl. Hfz. Neu.
Schmaus, pathol. Anat. 6. Aufl. Hfz. Neu.
Anh. z. d. Gedanken u. Erinnerungen d.
Fürsten Bismarck. 2 Bde. Lwd.
Kluge, etymolog. Wörterbuch. 5. Aufl.
Blum, dtshs. Reich z. Zt. Bismarcks. Hfz.
Poschinger, Fürst Bismarck. 2 Bde. Hfz.

E. Oliva's Buchh. in Zittau:
Ullmann, Fortschritte d. Chirurgie in d.
letzten Jahren. Neu. Geb.

Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha:
»Prometheus«. 10. Jahrg. geb. Jg. 11,
12 u. 13 ungebunden. Gut erhalten.

H. Rosenberg's Buchh. in Berlin W:
Jahrbuch der sexuellen Zwischenstufen.
IV. Geb. Tadellos.
Ehardt, deutsche Burgen. Lfg. 1/5. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
*Kinderhort in Wort u. Bild. (Stroofer.)
*Loewe, Strafprozessordnung. N. A.

Hans Burger in Ravensburg:
*Hirscher, Sonntagsepisteln.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg. Geb.
Bd. 17. Suppltd. Tadelloses Explr.
*Tübinger theolog. Quartalschrift 1901,
Heft 3 ap.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Tropenpflanzer. Bd. 1—5.
*Beyschlag, Haideröschchen.

R. Schröder's Gew.-Bh. in Breslau I.:
*1 Holzschule d. Elektrotechnikers. Bd. 1-3.
Tadellos.

Angebote direkt erbeten.

Carl Ziegenhirt Nachf. in Mülheim (Ruhr):
1 Heilmann, Handbuch der Pädagogik.
Bd. 1 u. 3.

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:
Brösike, der menschl. Körper, sein Bau etc.
Ordensherold. Mit sämtl. Nachträgen.

Paul Geuthner, 10, rue de Buci in Paris (6*):
*Praetorius, äthiop. Grammatik.
*Nov. Test., ed. Tischendorf. I. II. 1869-72.
*Hansische Geschichtsblätter. Bis 1900.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Hoffmann von Fallersleben, Kinderlieder,
von Donop.
1 Paulsen, Ethik.
1 Trinius, Alldeutschland.
1 Jahrbuch d. dtshn. Adels. Bd. 2.
1 Handbuch d. preuss. Adels. Bd. 1.
1 Freiherrl. Taschenb. 1853, 56, 98-1902.
1 Gräfl. Taschenb. 1825—29, 31, 33, 38,
1841, 42, 45, 46, 1902.
1 Adliges Taschenbuch 1901.

Paul Lehmann in Berlin:
Hahn-Hahn, aus d. Gesellschaft; — Reise-
briefe; — Erinnerungn. a. Frankr.; —
Reiseversuch im N.

Beck, vom Recht der Juden.
Shaftesbury, philos. Werke.
Benjamin a Tudela, Reisetagebuch.
Goethe, aus mein. Leben. Tl. I. 1811.
Solitaire. Alles von ihm.
Forschgn. z. brand.-preuss. Gesch. Bd. 12.
Ruettimann, d. engl. Civilprocess.
Alramson, üb. Geschmack a. Medaill.
Lessing, Schriften. 1753—55. Bd. 6.
Stifter, Studien. Bd. 2 u. 4.
Descartes, Opuscula posth. 1701.
(König.) Vers. e. hist. Schild. v. Berlin.
Struvius, Syst. jurisprud. opific.
Livius, v. Weissenborn erkl. N. A.
Endemann, bürgerl. Recht. 8./7. A.
Militär. Zeitschriften von 1900—1902.
Haeckel, Welträthsel.
Peucker, Kriegsw. d. Urzeit. II u. kplt.

Max Harrwitz in Berlin W. 35:
*Frick, physik. Technik. 6. A.
Müller-Pouillet, Physik. (Ohne Bd. 1.)
Weinhold, phys. Demonstrat. 3. A.
Wüllner, Exper.-Physik. 4 Bde. 1895—99.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Hildebrand, Nationalökon. d. Gegenw.
*Gierke, Genossenschaftsrecht. III od. kplt.
*Minor, neuhochdeutsche Metrik.
Saint Martin, Dienst d. Geist.; — Menschen;
— Geist u. Wesen d. Dinge; — Irr-
thümer u. Wahrheit; — nachgel. Werke.
*Wellhausen, Prolegomena z. Gesch. Israels.
*Krüger, Gesch. d. altchristl. Litt.
*Bernhardy, Grundr. d. röm. Litt. (5.)
*Schmollers Jahrbuch. Kplt.
*Bruns' Beiträge z. klin. Chir. Bd. 1-19,
auch einzeln.
Malys Jahresbericht. Bd. 6. 15.
*Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 10.
*Zeitschrift f. Augenheilkunde. Alle Bde.

Rudolf Zinke in Dresden:
*Keck, Mechanik. II/III.
*Föppl, Mechanik. III. Neueste Aufl.
Festigkeitslehre.

E. Kundt in Karlsruhe:
Eliot, Middlemarch. Deutsch.

- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Lorinser, d. wichtigst. Schwämme. 1896.
 *Wersebe, niederländ. Kolonien. 1815/16.
 *Semler, trop. Agrikultur. 2. A.
 *Ziegler, das Gefühl. 3. A.
 *Entsch. d. Oberverw.-Ger. Bd. 27—41.
 *Dryander, Predigten. 4. A. 1899.
 *Lipsius, Dogmatik. 3. A.
 *Steinen, unt. d. Naturvölk. Centralasiens.
 *Euphorion. I—VI.
 *Schnaase, Gesch. d. bild. Kunst. Bd. 7.
 *Rohde, Psyche.
 *Osk. Panizza. Alles.
 *Holsche, Netzedistrict. — Westpreussen.
- Dorn'sche Buchh.** in Ravensburg:
 Herz, prakt. Teilungsvorfälle f. Not-Cand.
 Kohler, do.
 Gaupp, Staatsrecht.
 Verfassungsurk. Württbg. Kleine Ausg.
 Laband, Staatsrecht (sogen. kl. Laband).
- Winfried Romen** in Wesel:
 1 Liefg. 41 apart von Allioli, die Heil.
 Schrift d. Alten u. Neuen Testaments.
 Verlag F. Pfeilstücker, Leipzig.
- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Zeitschr. f. öffentl. Chemie. 1897.
 (A) Archiv f. Dermatol. Reg. 26—50.
 (A) Werunsky, Gesch. Kaiser Karls IV.
 (A) Teuffel, Gesch. d. röm. Litt.
 (A) Schardius, Syntagma tractatum de
 imperiali. 1609.
 (A) Gesch. d. Baptisten in Russ.-Polen.
 (A) Hofer, Pilgerharfe.
 (A) Schlez, Parabeln; — Sittenlehre.
 (A) Simon, gewerbl. Rechtsschutz.
 (A) Lammasch, Recht d. Auslieferung.
 (A) Rohland, internat. Strafrecht. I.
 (A) Merkel, Kollision rechtm. Interessen.
 (A) Kadelbach, Kasp. v. Schwenkfeld.
 (A) Nicoladoni, Joh. Bänderlin.
 (A) Zur Linden, Melchior Hoffmann.
 (A) Gerland, Atlas d. Ethnographie.
 (A) Tylor, Anfänge d. Cultur.
 (A) — Anthropology.
 (A) — Forsch. üb. d. Gesch. d. Menschh.
 (L) Biener, de collect. can. eccles. 1827.
 (L) Schmid, Atticismus. 4 Bde. u. Reg.
 (R) Wach, Civilprozessrecht. Bd. 1.
 (R) Binding, Handb. d. Strafrechts. Bd. 1.
 (R) Cremer, Wort v. Kreuze.
 (R) Naumann, Gotteshilfe.
 (R) Bitzjus, Predigten. Bd. 6.
 (R) Eisenlohr, E., mathem. Handbuch d.
 alten Aegypten.
- K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
 Vom Fels z. Meer. Jg. 20, Heft 23.
 Dürr u. Klett, Weltgesch. f. d. Oberkl.
 d. Realschulen. Vollständig.
 La Marmora, mehr Licht. II. (Feldzüge
 1848/49.)
- F. Ramann** in Michelstadt:
 Ploetz., K., franz. Schulgramm. Gr. Ausg.
- Feller & Gecks** in Wiesbaden:
 1 Hruschka u. Toischer, dtische. Volks-
 lieder in Böhmen. 1891.
 1 Weckerlin, Chansons populaires de
 l'Alsace. Paris 1881.
- Oscar Schütze** in Cöthen (Anhalt):
 Brown, 507 Bewegungsmechanismen.
 Pank, Evangelium Matthäi. 2. Bd.
 Heyses Romane.
 Riehl, d. philos. Criticismus u. s. Bedeut.
 f. d. posit. Wissenschaft. Bd. 1.
 Tetzner, Dampfkessel. Auflage 1902.
 Hart, Werkzeuge. 1874.
 Tilliers Werke. 4 Bde. (Polit. Streit-
 fragen.) 1844.
 Sudermann, Sodoms Ende.
 Hauptmann, einsame Menschen.
 Simrock, d. gute Gerhardt in Köln. 1864.
 2. Aufl.
 Grimm, dtchs. Wörterbuch. (Alle bis
 jetzt erschienenen Liefgn.)
 Wochenschrift f. Menschenkunde (1807?).
 1. Jahrg.
- Albert Neubert** in Halle a/S.:
 *Reznicek, Sie. Album.
- V. Eytelhuber**, Wien VIII, Lerchenfelderstr. 40
 Weber, C. J., Geist Weckherlins.
 Byr, österr. Garnisonen.
 Bilz, Naturheilkunde.
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:
 *Fuchs, Karikatur bei allen Völkern. B. 1.
 Illustr. Panorama. 2. Jhrg. W. Grosse, B.
 Mendelssohn-B., Graf Kapodistrias. 1864.
 Haemmerle, Handbuch f. Gemeinden.
 Nordau, Paradoxe.
 Semper, Stil.
 Nietzsche, Werke. Kl. Okt. 8 Bde.
 Stifter, Nachsommer.
 Memoiren aus d. Zeit 1818—1840.
 Kunstgewerbe aus d. Zeit 1818—1840.
 5 Bungartz, jagdbare Thiere.
 *Kreuzer, Pflanzenbestimmungsbuch.
 *Universum 1894/95.
 *Blonski, Finanzgesetzkunde.
 *Auerbach, auf der Höhe.
- Priber & Lammers** in Berlin W. 8:
 Michel, Augenheilkunde.
 Bach, Maschinenkunde.
 Erdmann, anorg. Chemie.
 Katechismus der Geologie.
- Carl Brandes** in Hannover:
 Blavatsky, Geheimlehre. Bd. 2.
 Christiansen, moderne Flachornamente.
 Bau, Käfersammler.
 Schenkling, Käfersammler.
- Buchhandlg. der Evangel. Gesellschaft**
 (Wilh. Stutenbäcker) in Elberfeld:
 *Balmes, philos. Werke.
 *Benckendorff, Historie v. d. 10 Haupt-
 verfolgungen der ersten Christen.
 *Scriver's Seelenschatz. 5 Teile.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 *Grimmelshausen, Simplicissimus. Orig.-A.
 *Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock.
 *Brandis, anthropol.-ethnol. Novellen.
 *Alles v. Gryphius, — Hoffmannswaldau
 u. J. C. Günther in alten Ausgaben.
 *Ott, Grundz. d. graph. Statik.
- Gebr. Köppel** in Oschersleben:
 Credner, Elemente der Geologie.
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18—21.
 Orig.-Einbd.
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
 Stolz, gesammelte Werke. Oktavausg.
- Antiquariat Carl Köhler** in Leipzig:
 Generalstabsw. 1870/71. Lfg. 20, Plan 31a.
 Münch. med. Woch. 1899, 14. 1901, 7.
 Kaposi, Handatlas d. Hautkr. III.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 1 Meyers Konv.-Lex. Bd. 18—21. Einbd.
 Meidinger.
 1 Andree, Handatlas. Ält. Aufl. Billig.
 1 Chamberlain, Grundlagen.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
 *Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen.
 Komplet.
 *Ztschr. f. gewerbl. Rechtsschutz, von
 1892 an.
 *Entsch. d. Patentamts, v. Gareis. Bd. 6-11.
 *Egron, les moyens de fraude et de contre-
 bande. 1816.
 *Ward, Treatise on contreband. 1801.
 *Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 50.
 *Sprengels histor.-geneal. Taschenb. 1784.
 *Cremona, Einl. i. d. Theorie d. eb. Curven.
 *Stürtz, Lehrb. d. Arithmetik. 1. Aufl.
 *Loyd, Chess strategy. 1878.
 *Reimarus, f. d. vernünft. Verehrer Gottes.
 *Ztschr. f. physiol. Chemie. Einz. Bde.
 *Annalen, Math., v. Clebsch. Bd. 6. 1873.
 *Bibliotheca mathematica, red. Eneström.
 Einz. Bde.
 *Zeitschr. f. Mathematik u. Physik. Jg. 4.
 1859.
 *Schröter, Theorie d. ebenen Kurven 3. Ordn.
 1888.
 *— do. d. Raumkurven 4. Ordn. 1890.
 *Ältere Literatur üb. Tuberkulose.
 *Feuerbach, Revision d. Strafrechts. 1779.
 *Binding, Normen. Bd. 2.
 *Klinger, Brahmsphantasie.
 *Dyer, Folk Lore of plants.
- Karl Kraatz Nachf.** in Marburg:
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Heyse, Kinder der Welt.
 Scheffel, Ekkehard.
 Werke v. Gustav Freytag.
 Frenssen, Sandgräfin.
- H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
 Fortschritte der Medizin 1900 u. folg.
 Schmidts Jahrbücher 1900 u. folg.
 Baumgartens Jahresbericht 1900 u. folg.
 Virchow-Hirschs Jahresber. 1900 u. folg.
- Hans Gnad** in Würzburg:
 Ussermann, Episc. Wirceburg. 1794.
 Salver, Adelsproben.
 Fries, Würzburger Chronik.
 Ludewig, Würzb. Geschichtschreiber.
 Handzeichngn. alter Meister d. Albertina.
 *Baedeker, Spanien.
 *Archiv f. Gynaekologie. 48—52. 62—65.
- Ulrich Putze** in München:
 1 Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Ital.
 1 Collignon, Gesch. d. griech. Plastik.
 1 Hirth, der Stil. I. II. III.
 1 Roth, plast.-anat. Atlas.
 1 Meyer, Sales, Handb. d. Ornamentik.
 1 Springer, Grundr. d. Kunstgesch. 4 Bde.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Annales de l'institut Pasteur. Vol. 1—5.
 Schmidts Jahrb. f. Medizin. Bd. 1—128.
 Giesebrecht, Vaganten. II. 1853.
 Catal. d. Büch. Schwencfelds. 1595.
 Waddington, Psychol. d'Aristote. 1848.
 Journal Asiatique. Sér. I, vol. 2. 1823.
 — Vol. 9. 1826. — Vol. 11. 1827.
 — Sér. II, vol. 14—16. 1834—35.
 — Sér. III, vol. 12—13. 1841—42.
 — Sér. IV, vol. 1. 1843.
 — Sér. V, vol. 18. 1861.
 — Sér. VIII, vol. 2. 1883.
 — Sér. IX, vol. 9—11. 1896—98.
 Müller, Lehre v. d. Gegensätzen.
 Boy-Ed, Empor.
 Burger, Münchhausen.
 Henle, Was soll ich deklamieren?
 Kremnitz, rumän. Märchen.
 Mühlbach, Marie Antoinette.
 Reichenbach, auf Umwegen; — Eichhoffs.
 Heinsius' Bücher-Lexikon. Bd. 10—19.
 1842—92.
 David, Dialecte de Damas. 1887.
 Schulthess, christl. Palästina. 1899.
 Sauley, Jérusalem. 1882.
 Platzmann, brasil. Küstenland.
 Archiv f. experim. Pathologie 1885—1900.
 Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 1—3.
 5—8. 10.
 Transactions of the pathol. society of
 London. Vol. 3.
 Centralblatt f. Physiologie. Bd. 1—14.
 Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1—28.
 Archiv f. Hygiene. Bd. 1—13. 15. 33. 34.
 Bartholomae, Handb. d. altiran. Dialekte.
 Richthofen, China. 1877—82.
 Wissenschaftl. Meeresunters. II, 2. III. IV.
 American Journal of Psychol. 1—7.
 Bernhardi, Conrad III. 1883.
 Delitzsch, assyr. Grammatik.
 Sigwart, Logik. 2. Aufl.
 Paciandi, de cultu S. Johannis. 1750.
 Zeitschr. f. math. u. nat. Unterr. Jg. 1—4.

J. Harder in Altona:
 2 Deutsche Kunst u. Dekoration v. 1./X.
 1901 an.
 2 Dekorative Kunst v. 1./X. 1901 an.
 2 The Studio. Jahrg. 1902 u. 03.
 Preyer, Seele des Kindes.
 Fillis, Grundsätze d. Dressur.
 Burckhardt, Renaissance.
 — Kultur d. Renaissance.
 Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz.
 Müllenhoff, Sagen v. Schleswig-Holstein.
 Grosse Ausgabe.

J. Schweitzer Sortiment in München:
 *Neumann, Steuern. 1887.
 *Wagner, Finanzw. III. Tl.: Steuerlehre.
 *Hansen, agrarhist. Abh. 1880/84.
 *Leroy-Beaulieu, Traité de la science des
 finances.

Stuhr'sche Buchhdlg. in Berlin NW.:
 Paulsen, Versuch e. Entwicklungsgesch.
 d. Kantischen Erkenntnistheorie.

Voss' Sortiment in Leipzig:
 Morgan, Animal life and intelligence.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Hase, Kirchengeschichte. I/III.
 Hergenröther, Kirchengeschichte.
 Kautzsch, Heilige Schrift. 2. A.
 Kliefoth, liturg. Abh. III.
 Kölling, Arianische Häresie.
 Kunze, Taufsymbol.
 Orelli, altt. Weissagungen.
 Schennat, Dogmengeschichte.
 Tholuk, Gewissenspredigten.
 Ratzinger, kirchl. Armenpflege. 2. A.
 Richter, Hausbibel. I—VI.
 Baumeister, Erziehungslehre.
 Fechner, Nanna. 2. A.
 Ferguson, Gründe d. Moral. 1792.
 Lotze, Ästhetik.
 Riehl, phil. Kriticismus.
 Wundt, phys. Psychologie. 5. A.
 Zeller, Phil. d. Griechen.
 Büchner, fidele Geschichten.
 Grein, Dichtgn. d. Angelsachsen.
 Haushofer, d. Verbannten.
 Hegel, Werke.
 Heyne, dtchs. Wörterbuch.
 Keller, altdtsche. Gedichte. H. 2 u. 7.
 Mönch v. Heilbronn, v. Merzdorf.
 Sachsenspiegel, v. Homeyer. 1842—64.
 Homeri Ilias, v. Barnes. 1711.
 Joannis Secundi opera. 1. Ausg.
 *Joël, d. echte Xenophon.
 Passow, Handwbtch d. griech. Spr. 5. A.
 Friedländer, Sittengesch. Roms. 6. A.
 Ranke, Geschichte zur Reformat. 6. A.
 Becker, Sachverständigentätigkeit. 3. A.
 Endemann, Handelsrecht. 4. A.
 Heusler, Inst. d. dtchn. Privatrechts.
 Keller-W., röm. Civilprozess. 6. A.
 Knies, Credit. I/II.
 Klostermann-F., Berggesetz. 5. A.
 Materialien z. alten Aktienges.
 Soergel, Rechtsprechung. II.
 Gerhardt, Kinderkrankheiten. 5. A.
 Arendt, Naturlehre. 3. A.
 Ludwig, Arbeiten. 1—11.
 Ostwald, anorg. Chemie. 1900.
 Strasburger, Botanik. 5. A.
 Weber, Differentialgleichg. 4. A.
 Hartmann u. Kn., die Pumpen. 2. A.
 Knorr, Weberei. I.
 Brentano, Agrarpolitik. I.
 Morgan, Urgesellschaft.
 Westheim, Österr. Handel.
 Crome, Gedichte; — Selbst-Biograph.
 Goth. Hofkalender 1805.
 Lübker, Real-Lexikon. 7. A.
 Mayer, Acetineen d. jap. Reichs.
 Meyer, Italien. 6. A.
 — Weltgebäude. 1898.

C. Boysen in Hamburg:
 Albani, im Lager d. Franzosen. Lf. 2 u. f.
 Daily News-Berichte. 1. Tl. Brln. 1871.
 Haupt, Bau- u. Kunstdenkm. Schleswig-H.
 Kinderfreund 1893—1901.
 Sterne, Carus, Werden u. Vergehen. 2 Bde.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
 *Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 *Jahresbericht üb. Physiologie. IX. J. 1900.

Amelang'sche Buchh. in Berlin:
 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
 Lietz, Emlohsstobba.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Stammhammer, Bibl. d. Socialismus. II.
 Richthofen, China.
 Brunn, Danske Uniformer.
 Wasmuths moderne Städtebilder.
 Ficker, Unters. z. Rechtsgesch. I—IV.
 Fidicin, Karls IV. Landbuch v. Brandenb.
 Revue des langues romanes 1892—96
 u. 1899—1902.
 Journal de l'anatomie et physiol. 1—28.
 Mém. de la Soc. géolog. de France. Reihe.
 Acosta, Descubrimiento de la Nueva Granada.
 Bollaert, Antiqu. Researches in N. Granada.
 Zamoca, Historia de San Antonio d. Nueva
 Granada.
 Neue Alpina, hrsg. v. Steinmüller.
 Grün, d. letzte Ritter, mit Stahlstich v.
 Schwind.
 Appleton, justa causa usucapionis.
 Bruton, Wappenboek.
 Cerquand, Légendes popul. d. pays basque
 Chamsaur, le cerveau de Paris.
 Chambray, Hist. de l'expédition.
 Fischer v. Waldstein, einige Worte an
 die Mainzer. 1836.

Math. Rieger'sche Buchh. in Augsburg:
 Direkte Angebote erbeten.

*1 Barth, Ostafrika.
 *1 Nachtigal, Reisen in die Sahara.
A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie.
 in Karlsruhe:
 *Bock, Kleinodien d. heil. röm. Reichs.
 *Zeitschrift f. Geschichte des Oberrheins.
 Bd. 3—6. 8—10. 15. 16. 21. 32.
 *Weech, badische Biographien.
 *Krieg von Hochfelden, die Schlösser i. Baden.
 *Schönhut u. Bayer, die Burgen u. Klöster
 in Baden.
 *Entscheidungen d. R.-G. in Strafsachen.
 Kplt. u. Bd. 21. 22. 24.
 *Ruhl, Auffassg. d. Natur in d. Pferdeabbild.
 *Weiss, Condensation.
 *Tetzner, Dampfkessel.
 *Radinger, Dampfmaschinen.
 *Gegenbaur, Anatomie, system. u. vergleich.
 *Rocholl, Leben Philipp Nicolais. Berl. 1860.
 *v. Gerschau, a. d. Leben H.L. v. Nicolais. 1834.
 *Bechstein, Märchen. 1877. Illustr.
 *Wolffhardt, Alles über d. Familie.
 *Mayr, Waldungen Nordamerikas.
 *Semper, der Stil.
 *Graf, Anwend. d. Festigkeitslehre.
 *Richter, Chemie. N. Aufl.

J. Gamber, Librairie Française et Etrangère
 in Paris:
 *Roschas, Extériorité de la sensibilité.
 (Erschien in Deutschl., ev. Verleger bitte.)
 *Corpus inscriptionum latinarum. Vol. I, 1.
 III, 1—2. IX. X. XI. XIV. XV.
 *Hecker, Boccaccio-Funde.

Gast in Zerbst:
 1 Förstemann, Album Academiae Viteber-
 gensis. 1841.
 1 Brinckmeier, Glossarium diplomaticum.
 1850—63. Kplt.

Carl Albrecht vorm. G. Danners Buchh. in Mühlhausen i/Th.:
 *Koerner, die eitrigen Erkrankungen des Schläfenbeines. (Ohrenheilk. d. Gegenwart. Bd. I.)

J. M. Reichardt in Halle a. S.:
 *Carlyle, Gesch. Friedr. II. v. Preussen, übers. v. Neuberg u. Althaus. 6 Bde. 1 — do. Volksausgabe. 12 N. ord.

Heinrich Hugendubel in München:
 *Enderes, Frühlingsblumen.
 *Grenzboten. Jahrg. 1871.
 *Barfuss, der fliegende Holländer.
 *Brachvogel, der fliegende Holländer.
 *Am Red River od. Sklavenleben in Nordamerika. Roman.
 *Geschichte d. Demoiselle de Brion.
 *Kunstausst.-Kataloge d. Münchener Seession. Alle Jahrgge.
 *Groth, physik. Krystallographie.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
 Entsch. d. Reichsger. in Strafs. I u. ff. Gesetzsamm. f. d. preuss. St. 1861.
 Hausburg, Vieh- u. Fleischhandel. Berlin 1880.
 Jäger, d. mod. Socialismus. 1873.
 Jahrb., Genossensch., d. dtchn. landw. Genossensch. Böhmens. 1899.
 Recht, Das. Jahrg. I u. ff.
 Schreiber, Transp. leb. Viehs. 1879.
 Statistik d. D. R. N. F. Bd. 1—60.
 Weiske, Unters. z. einheim. R. H. 1 u. ff. Lpzg. 1847.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
 Athenaeus, ed. Kaibel. Vol. 1—3.
 Plato, dtch. v. Müller u. Steinhart.
 Luthers Werke. 23 Bde. Lpzg. 1729—40.
 Bourignon, hohe Schule. Dtsch. od. franz.
 Harpius, Theologia mystica.
 Labadie, Alles von ihm.
 Poiret, Theologia mystica.
 Potton, le probabilisme.
 Rosmini, Théosophie.
 Ruysbroek, ed. Surius. Auch dtch.
 Thérèse, Oeuvres complètes.
 Thomas a Jesu, de deo.
 Valgonerra, Théologie mystique.
 Sohm, Kirchenrecht.
 Cremona, Theorie d. ebenen Kurven.
 Cramer, Analyse des courbes planes.
 Schard, Syntagma tract. de imp. jurisdict.
 Chylharz, Institutionen.

Lübecke & Nöhring in Lübeck:
 Wackenroder, Herzensergiess. e. Klosterbr.
 Schroeder-Biernatzki, Topogr. Schlesw.-H. 2. Aufl.
 Gartenlaube 1897. Geb.
 Für unsere Kinder 1902, Febr., März.
 De tribus impostoribus. Anno 1598 mit Vorwort v. E. Weller od. 3 Betrüger.
 Leisering, Anatomie d. Haustiere.
 Jaede, Häschen im Kraut.
 — Hellmund u. Helläugelein.
 — Roggenkörnlein.
 — Klein Binkelblink.

R. Schröder's Gew.-Bh. in Breslau I.:
 *The Studio. Jahrg., auch einz. Hefte. Angebote direkt erbeten.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Dörries, Armenpredigten. 2. A.
 Kellner, Bussverf. geg. Kleriker. Theol. Literaturzeitung. 1902.
 Richter, erkl. Hausbibel.
 Traub, vom Lebensbrot.
 Wellhausen, jüd. Geschichte.
 Pünjer, Religionslehre Kants.
 Wundt, Logik.
 Archiv f. öff. Recht. Kplt.
 Fitting, Civilprozess. 10. A.
 Jurist. Abhandl., v. Ortloff etc.
 Kohler, Rechtswissenschaft.
 Wächter, röm. Ehescheidung.
 Eck, de natura poenarum.
 Maurolycus, Photismi de cumine. 1575.
 Michaelis resp. Hornanus, Oculi fabrica.
 Porta, magia naturalis. 1558.
 Porta, de refract. optic. parte libr. IX. 1593.
 Varolius, de nervis opticis. 1591.
 Axenfeld, Anatomie d. Auges.
 Beer, Repert. v. Schrift. üb. Augenkr.
 Centralbl. f. Bakteriolog. 1—18.
 Fuchs, Morbi oculorum.
 Heurnius, Tractatus de morb. ocul. 1658.
 Kniphaeus, Augentrost. 1621.
 Mercurialis, Medicamenta de morbo oculorum. 1591.
 Olbers, de oculi mutationib. 1780.
 Matthiessen, Schlüssel z. Heis' Samml. 2. A.
 Ruland, Aufl. z. Heis' Samml. 3. A.
 Chrysander, Händel.
 Klette, Schachprobleme.
 Preissig, Presskohlenindustrie.
 Dtsch. Parteiprogramme. 1894.
 „Vorwärts“ 1876—87.

Ant. Creutzer in Aachen:
 Dahn, Könige der Germanen. 8 Bde.
 Boos, Städtekultur. 1. Ausg.
 Mabillon, Acta sanctor. ord. Benedicti.
 Memoir of Father Dignam.
 Deutscher Hausschatz. Pustet. Verschied. Jahrgge. Geb.
 Hochheim, Aufgaben a. d. analyt. Geom. d. Ebene.
 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 157—183.
 Berichte d. dt. chem. Gesellsch. 1901 u. 02.
 Helmholtz, Tonempfindungen. 1896.
 Baumann, realwiss. Begründg. d. Moral.
 Grosskopf, Verfassung u. Verwaltung.
 Appert et Henrivaux, Verre et verrerie.

Burgerdijk & Niermans in Leiden:
 *1 The Actuarial Society of America. Vol. I. III u. folg.
 *1 Petermann's Mittheilungen 1896—1902, nebst Erg.-Heften.
 *1 Keilinschriftl. Bibliothek. I.
 *1 Zeitschrift f. physiolog. Chemie. I—III.
 *1 Lorenz, Catalogue. Vol. 1—8.
 *1 Preussische Jahrbücher. B. 99. A. def.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
 *Yorck v. Wartenburg, Napoleona. Feldherr.
 *Rayer, Traité des Maladies de la Peau.
 — do. Text apart.

E. Lucius in Leipzig:
 *Lucian, von Wieland übersetzt.

F. Draeseke in Freienwalde a/O.:
 *Leimbach, ausgew. deutsche Dichtungen.
Niehrenheim & Bayerlein in Bayreuth:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 4. od. 5. Aufl. Kplt.
 *Geschichte der Markgrafschaft Bayreuth. Nürnberg 1810.

Andreae & Co. in Ruhrort:
 *Grösseres illustr. Werk über „Vögel“.

Max Busch in Leipzig:
 1 Koehler, Thomas Münzer.
 1 Heller, Florian Geyer.
 1 Duller, Loyola.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
 Lebert u. Starck, Klavierschule. Bd. 2 u. 3.

Leo Liepmannsohn in Berlin:
 Newsidler, Laufenbuch. Nürnberg 1536.
 Auch defekt.
 *Glasenapp, Rich. Wagner. 2. Ausg. (C. Maurer.)

Wilh. Braumüller & Sohn, k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien:
 Ges. Nachrichten v. d. Familie Fäsch in Basel. I. Sammlg. Regensb. 1806.

Otto Maier in Leipzig:
 Dritte deutsche Nordpolar-Expedition.

Akademisk Boghandel in Kopenhagen:
 Freiligrath, Karl Immermann. 1842.

A. Asher & Co. in Berlin W., Unter den Linden 13:

*Hoffmann, Bürgerl. Gesetzbuch f. d. Kgr. Sachsen. Bd. I—II. 1889.

W. Weber in Berlin, Charlottenstr. 48:
 *Stern, A., Gesch. d. Weltlitt. i. übers. Darstellg. Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. Jahrg. I—VI.

Ammianus Marcellinus, ed. Gardthausen.
 Auch einzelne Bde.

Grosse, d. Genius. 2 Bde. Halle 1791-94.
 Wolfram v. Eschenbach, Parcival, v. Hertz. Stuttgart 1898.

Thielmann, Streifzüge i. Kaukasus, i. Persien u. i. d. asiat. Türkei. Leipzig 1875.

*Cooper, ausgew. amerikan. Romane. 5 Bde.
 *Falkenhorst, in Kamerun.

*Lumboltz, unter Menschenfressern.
 *Nachtigal, Reisen i. d. Sahara u. i. Sudan.

A. Pisa in Brünn:
 *1 Zeitschr. d. Vereines dtch. Ingenieure. Jahrg. 1857/68.
 Angebote direkt.

C. F. Schmidt's U.-B. in Strassburg:
 *Petronius, von Bücheler. Deutsch.

*Fichtes säm. Werke.

*Hegel, Logik.

*Andokides, v. Becker. 1832.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:

*Berliner Adressbuch. Sämtl. Jahrgänge. Angebote franco Berlin.

*Rang- u. Quartierliste. Sämtl. deutsche.

*Gothaer Taschenbuch. Alle Ausg. u. Jahrgg.

*Adressbücher von Grund- u. Bodenbesitz, von wann a. was es auch sei.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:

*E. u. J. Goncourt. Alles.

*Scherr, Blücher u. s. Zeit. 3. Aufl.

*Gerdes, dtche. Geschichte.

*Goethe-Jahrb. 22.

*Schriften d. Goethe-Gesellsch. 15. 16.

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73: Philippovich, Getreideprod. d. Welt. 1897. Zusammenstell. d. Steuerges. d. Hohenzoll. Fürstenth. Sigm. 1867.
 Annuaire de la Législat. de Travail en Belgique. A. 3. 4. 1899, 1900.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8: *Publ. d. Litt.-Vereins in Stuttgart. Bd. 56. (Buch der Beispiele.)
 *Stoll, Suggestion u. Hypnotismus.
 *Braun, Japan. Sagen.
 *Schoolcraft, Amer. Tribes. I—III und anderes von ihm.
 *Fillis, Pferdedressur.
 *Helferich, Geld u. Banken. I.
 *Bresslau, Urkundenlehre. 1/2.

Krüger & Co. in Leipzig: Planck, B. G.-B. I-IV. VI. VII u. Reg. Entscheid. d. Oberlandesger. VI u. f. Hengstenberg, Hohelied Salomonis. 1853.
 *Luther, Ev.-Ausleg. v. Eberle.
 *Luther, Haus- u. Kirchenpostille, von Plochmann.
 *Luther, Werke. Erlanger Ausgabe. Bd. 28. 43. 44. 53—64. 66. 67.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 12—17. Hergenbahn, Vorstand d. Aktien-Gesellsch.
 *Gewerbegericht. I—VI.

Gilhofer & Ranschburg in Wien, Bognerg. 2: *Die kathol. Kirche in Wort u. Bild. 3 Bde.
 *Cichorius, die Reliefs der Trajanssäule.
 *Kretschmer, Einleit. in die Gesch. d. griech. Sprache.
 *Susemihl, Gesch. d. griech. Literatur in der Alexandrinerzeit. 2 Bde.
 *Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis. Ed. Henschel.
 *Wilmanns, deutsche Grammatik. 2. Aufl.
 *Grimm, deutsches Wörterb. Soweit ersch.
 *Mathias, Sprachleben u. Sprachschäden. 2. A.
 *Paul, deutsches Wörterbuch.
 *Andresen, Sprachgebrauch. 7. Aufl.

W. Kloeres in Tübingen: Schönberg, polit. Oekonomie. Kplt. u. einzelne Bde.
 Oehler, Symbolik.

Gust. Butz'sche Buchh. in Hagen i/W.: *Lendel, Unterr.-Br. f. Verw.-Beamte.

Wilh. Koch in Königsberg: *1 Zündel, Blumhardts Leben.

G. D. Baedeker in Essen: *Centralblatt f. d. Unterrichtsverwaltung 1903, Februar-Heft apart.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13: *Du Prel, Geheimwiss. I. II. Handb. d. Archit. IV. I. IV. IV. V. 2. 3. 4. IV. IX.

Heilmann u. Littmann, Villen-Col. Nymphb. Kunstschätze aus Tirol. (Schroll.) I. IV. Mauch, arch. Ordngn. d. Gr. u. R.

Eduard Rühls Buchh. (Georg Thomas) in Bautzen:

*Brehms Naturgeschichte aller europ. Vögel. 2 Bde.
 Lehrproben u. Lehrg., v. Frick u. Richter. Heft 1—7.

Hist. u. stat. Aufs. über d. sächs. Lande, v. Grafen Beust. 1. Bd. Altenb. 1797.

Chr. Teich's Bh. (Fr. Krüger) in Lobenstein: Flora von Thüringen. Koloriert.
 Müller, Flora von Reuss.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27: *Hofmann, heil. Schrift. Teil X.
 *Schmidt, kathol. Dogmatik.
 *Simar, kathol. Dogmatik.
 *Hartmann, K. F., Evangelien-Predigten.

S. Zickel in New York: Hugo, der lachende Mann. 2 Bde.
 Galen, der Inselkönig.
 Voltaires Werke, übers. von Ellissen.
 Streckfuss, Zu reich. 3 Bde.
 Galen, der grüne Pelz.
 Klee u. Maurer, d. Sandstein- u. Ziegelindustr.
 Winterfeld, ein gemeuchelter Dichter.
 Simplicissimus. Jahrg. 1—3. Geb.

Friedrich Beck in Wien: Müller-Breslau, graphische Statik d. Baukonstruktionen. 1. u. 2. Bd.

Boysen & Maasch in Hamburg: 1 Zeitschrift f. Innendekoration. VI. Jg. Event. einzelne Nummern.

J. Taussig in Prag: Magazin des Ausserordentl. Prag 1814.
 1 Breymann, Baukonstruktion.

K. L. Ricker in St. Petersburg: 1 Kunst. III. Jahrg. Nr. 2 (Nov. 1901.)

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg. (A. Hölder) in Wien I., Rotenturmstr. 13: *Myrbach, Besteuerg. d. Gebäude in Oesterr.

Helbing & Lichtenhahn in Basel: *Vilmorin, Blumengärtnerei. Angebote direkt erbeten.

A. Twietmeyer in Leipzig: Bulletin de la Société botanique de France. Alles.

Ed. Kummer in Leipzig: 1 Hitze, Capital u. Arbeit.
 1 Schmöger, Katharina Emmerich. I. II.
 1 Teppiche des Orients. 2. Sammlg. Orientgesellschaft Wien.

A. Mejsch's Ant. in Wien I., Wollzeile 6: *Savigny, Recht d. Besitzes. 6. A.
 *Vangerow, Ltf. f. Pandekten-Vorlesungen. 6. Aufl.
 *Windscheid, Actio des röm. Civilrechts. 1856.

*Hasse, Culpa des röm. Rechts. 1838.
 *Savigny, Obligationenrecht. 1851.
 *Czyhlarz, Resolutivbedingung. 1871.
 *Esmarch, Pandekten-Exegeticum. 1876.
 *Fünfstück, botan. Pflanzenatlas. (Naturgeschichte.)

*Müller-Breslau, graphische Statik. Nur direkte Angebote erbeten.

C. Haacke in Nordhausen: *Trinius, Thüringer Wanderbuch.

Willy Walter in Aschaffenburg: Die Kunst. 1903. Heft 3.
 Hausschatz. Kplte. Jahrgänge.
 Alte u. Neue Welt. Kplte. Jgge.

Heinrich Kraft in Wiesbaden: *Jochmann, Exper.-Physik.
 Dosch u. Scriba, Flora.
 Daniel, Lehrb. d. Geographie.

Bial, Freund & Co. in Breslau: *Graetz, Geschichte d. Juden.

Johannes Elchlepp in Freiburg i/B.: 1 Laube, dtshr. Krieg. Kplt.
 1 Bad. Gesetzblatt 1897—1901. Kplt.
 10 Gregorovius, Corsica.

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam: Kants sämtl. Werke. Hrsg. v. K. Rosenkranz u. Schubert. 12 Bde. 1838-40.

Akad. Buchh. von G. Calvör in Göttingen: Mahrenholtz, R., Fénelon, Erzbischof von Cambrai. 1856.

Herold'sche Buchh. in Hamburg: Biblia sacra vulgatae editionis, hrsg. von Leander v. Ess. Bd. 1-3. 1822-24.

Sülpke'sche Buchhdlg. (A. Dupont) in Amsterdam: Stöckl, Lehrb. d. Pädagogik.

Gnad & Cie. (Amstlinger) in Würzburg: Dostojewski, d. Brüder Karamasow.
 Schroeder, deutsche Rechtsgesch. 4. A. Ang. u. 1833 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.: „Orientalische Teppiche“, hrsg. v. k. k. österr. Handelsmus.

Kataloge

Soeben ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Ant.-katalog 44: Theologie. 3628 Num.
Ant.-katalog 45: Orientalia. 330 Num.

R. G. Elwert'sche Univ.-Buchhandlung
in Marburg.

Soeben erschien:

Katalog Nr. 6. **Hebraica und Judaica.** 2123 Nummern enthaltend.

Ich bitte zu verlangen.

A. J. Hofmann in Frankfurt a/Main.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir die remissionsberechtigten Exemplare von

Pfeiffer's Taschenbuch der Krankenpflege.

Das rote Kreuz auf dem weißen Grunde des Einbandes ist mit dem heutigen Tage ungeschickt.

Wir müssen die Verantwortung für alle Unannehmlichkeiten ablehnen, die aus der Nichterfüllung unsrer Bitte um Rücksendung erwachsen könnten.

Weimar, 1. Juli 1903.

Germann Böhlau's Nachfolger.

Zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare vom

Handbuch der pathologischen Anatomie des Nervensystems. Abt. I. u. II.

Abt. IV ist soeben erschienen, die Schlussabteilung (V) wird im August ausgegeben.

Nach dem 1. Oktober d. J. nehme ich keine Exemplare mehr zurück und sende den betr. Firmen, die bis dahin nicht remittiert haben, Abt. III—V zur Fortsetzung fest, da einzelne Abteilungen apart nicht abgegeben werden.

Berlin, den 28. Juni 1903. S. Karger.

Bis 1. August erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Deutsches Techniker-Jahrbuch 1903—1904. Geb. 90 \mathcal{M} netto.

Die Herbstausgabe erscheint Mitte September.

Deutschlands Fachschulwesen. I. Die technischen Fachschulen. Brosch. 75 \mathcal{M} netto.

Neue Auflage erscheint im August. Nach dem 1. August können wir keine Exemplare mehr annehmen.

Buchh. der Litterar. Monatsberichte in Steglitz.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Dehmel, Zwei Menschen. Brosch. 3 \mathcal{M} netto.

zur Erledigung der Barbestellungen.

Berlin—Leipzig.

Schuster & Loeffler.

Umgehend dringend zurück:

Sämtl. remissionsberechtigten Exemplare von **Kalender des Dtsch. u. Oesterr. Alpenvereins XVI. für 1903.** 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} no.

Nach drei Monaten müßten wir laut § 33 d. Verf.-D. die Rücknahme verweigern.

München, 1. Juli 1903.

J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping Verlags-Abteilung).

Umgehend zurück erbitte ich, da un-abgestempelte Exemplare nicht mehr verkauft werden dürfen:

Küttner, Kriegschirurgische Erfahrungen aus dem südafrikanischen Kriege 1899/1900. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no.

Lüdingen, 30. Juni 1903.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berlin. — Zum Herbst wird in einer grösseren Verlagsbuchhandlung eine erste Gehilfenstelle frei, die mit einem arbeitsfreudigen, tüchtigen und gebildeten Herrn besetzt werden soll. Derselbe muss ein gewandter Korrespondent sein, gute Erfahrungen in der Herstellung haben, tunlichst auch die englische und französische Sprache mündlich und schriftlich beherrschen. — Die Stelle ist den Anforderungen entsprechend gut dotiert.

Angebote sind unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes und Abschrift der Zeugnisse unter F. G. \ddagger 1759 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Zum baldigen Eintritt wird ein umsichtiger, solider und selbständig arbeitender, junger Mann gesucht, der Prima-Zeugnisse aufweisen kann. Herren, die mit den Verlegerkonten Bescheid wissen und auf dauernde Stellung reflektieren, im Verkehr mit besserem Publikum gewandt sind, wollen Bewerbungen u. Photographie einreichen. Gef. Angebote unter M. G. 10 nimmt B. Kaazer's Buchh. in Aachen entgegen.

Unvorhergesehener Umstände halber muß ich den II. Gehilfenposten noch einmal aus-schreiben.

Tüchtige, jüngere Herren mit guter Schulbildung und entsprechender Grundlage für gebiegene Sprach- und Literaturkenntnisse wollen sich gef. melden. Eintritt per sofort. Saisonbummler verboten.

Buchhandlung C. Wettstein in Zürich.

Auf 15. August, spätestens 1. Sept. d. J. ist in einem großen wissenschaftl. Sort. der Schweiz der erste Gehilfenposten zu besetzen. Herren, die über reiche Erfahrung im Buch- und Kunsthandel und über Sprachfertigkeit im Französischen und Englischen verfügen, wollen ihrer Bewerbung Zeugnisabschriften und Photographie aus neuerer Zeit beifügen mit Angabe der Gehaltsansprüche. Angebote von Herren, die bereits im Auslande oder in Firmen mit internationalem Verkehr tätig waren, werden bevorzugt.

Gef. Angebote unter P. R. \ddagger 1829 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer Stadt des Westens kann ein jüngerer Gehilfe, welcher in der kathol. Literatur beschlagen und in der Kunden-Bedienung Routine besitzt, sofort dauernden Posten erhalten. Gef. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter O. \ddagger 1838 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquariatsgehilfe für dauernde Stellung sofort gesucht. Berliner Herren wollen sich gleich persönlich vorstellen.

Berlin. Hannemann's Buchhandlg.

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zu bald oder später einen jüngeren, gut empfohlenen kath. Gehilfen.

Frankenstein, Schles. Bernh. Stephan.

Zum 1. od. 15. August findet ein durch-aus tüchtiger, umsichtiger, in den Nebenbranchen erfahrener Gehilfe evang. Konfession im Rheinland angenehme u. dauernde Stellung. Anfangsgehalt 100 \mathcal{M} . Angebote m. ausf. Angabe der bish. Tätigkeit unter \ddagger 1832 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für sofort suche ich während der Saison als Leiter einer Filiale in einem grossen Badeorte einen tüchtigen Gehilfen für Sortiment mit Schreibmaterialienhandel.

Angebote erbitte direkt unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographien und Gehaltsansprüchen.

Leipzig. Gustav Brauns.

Zum baldigen Antritt, event. auch später, suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Günstige Bedingungen. Gewissenhafte Ausbildung.

Hans Langewiesche in Eberswalde.

Die Stellenvermittlung des Krebs, Verein jüngerer Buchhändler, Berlin, empfiehlt sich den Herren Prinzipalen zur gef. Benutzung.

Zuschriften an den Vorsitzenden Max Georgi, i. Hause Herm. Paetel, Berlin W. 30, erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

Buchhändler, 27 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments und des Verlages vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Angebote an Walter im Hause Bruer & Co. in Berlin.

Zum Oktober sucht bewährte erste Kraft mit vorzüglichen Empfehlungen (Gymnasialprimaner, 35 Jahre alt), jetzt 10 Jahre in größter Berliner Verlagsbuchhandlung tätig und sämtliche Verlagsarbeiten, Korrespondenz, Zeitschriftenwesen beherrschend, einen 1. Vertrauensposten mit auskömmlich Gehalt. Zuschriften u. \ddagger 1834 a. d. G.-St. d. B.-V.

Für 1. Gehilfenposten. — Für meinen Geschäftsführer, den ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, suche zum 1. August entsprechende Stellung. Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit u. erbitte gef. direkte Angebote.

Nördlingen.

Louise Reischle,

Buchhändlers-Witwe.

Berlin.

Tüchtiger, gebildeter Buchhändler, evangel., der mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortimentes und Verlages vertraut ist, seit 15 Jahren in grösseren Firmen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs tätig war, gute französische und englische Sprachkenntnisse besitzt und bestens empfohlen wird, sucht für sofort Stellung in gutem Hause Berlins.

Gef. Angebote unter M. R. an die Pension des Ver. christl. junger Männer in Berlin W., Wilhelmstr. 34.

Ein Kollege sucht für seinen Sohn (Katholik und militärfrei) eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment oder Verlag. Derselbe absolvierte seine 3jährige Lehrzeit in einem größeren Sortiment, war sodann 1 Jahr als Gehilfe in Paris, im letzten Jahre im väterlichen Verlagsgeschäft tätig.

Gef. Angebote unter M. G. 1751 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins freundl. erbeten.

Junger Gehilfe, 4 Jahre im Fach, engl. Kenntnisse, deutsch perfekt, sucht Stellung im Ausland, auch Amerika. Angebote unter H. L. 1835 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin—Leipzig. — Antiquar u. Sortimeter, 28 J., Gymnas.-Abiturient, in doppelter Buchführung geübt, mit guten Sprachkenntnissen, sucht zu sofort Stellung. Ansprüche mässig.

Gef. Angebote unter L. 76, Postamt Hohe Strasse, Leipzig, erbeten.

Zum Antritt für 1. Oktober suche ich für meinen Gehilfen anderweitige Stellung in lebhafter Sortimentshandlung Nord- oder Mittel-Deutschlands. Derselbe ist 25 Jahre alt, gewissenhafter und gewandter Arbeiter mit guten Zeugnissen. Gehaltsansprüche nicht unter 110 \mathcal{M} monatlich.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Bamberg. C. Hübscher.

Sortimentsgehilfe, im Besitz guter Zeugnisse und Empfehlungen, sucht möglichst **sofort** Stellung. Gef. Angeb. unter G. L. an die Buchh. H. Golde in Charlottenburg.

Junger Mann, 19 Jahre alt, vollst. militärfrei, kerngesund, der slavischen und deutschen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldige Stellung.

Angebote erbitte gef. an Paul Stiehl in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Für eingeführte Touren suchen wir einen fleissigen, gewandten, jüngeren Herrn, der bereits gereist hat.

Kevelaer.

Butzon & Bercker,
Gebetbücher-Verlag.

Kommissionär gesucht, der zur Übernahme einer Buchhandlung verbunden mit Buchdruckerei in bedeutender Industriegegend *Betriebskapital bis zur Höhe von 5000 Mk.* vorlegt. Sicheres Objekt. Übergabe der buchh. Vertretung selbstverständlich. Angebote u. # 1837 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Inserate
für das
Augustheft

der
Deutschen Rundschau,

welches Ende Juli zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

= bis zum 15. Juli. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 *M.*, $\frac{1}{3}$ Seite 34 *M.*, $\frac{1}{2}$ Seite 50 *M.*, $\frac{3}{4}$ Seite 70 *M.*, 1 Seite 80 *M.*, 2 Seiten 120 *M.*, 4 Seiten 150 *M.*, 8 Seiten 250 *M.*, 16 Seiten 400 *M.* netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 *M.* pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 *M.* pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbiten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Nichts unverlangt,

sonst Spesenberechnung.

Dresden.

Rudolf Zinke.

Fachzeitschriften-Verlag

in Berlin sucht für seine seit vielen Jahren bestens eingeführten Beamten-Fachblätter unter vorteilhaften Bedingungen einen

Inseraten-Vertreter

für ausserhalb. Gewandte und gewissenhafte, sowie im persönlichen Verkehr mit dem Publikum erprobte Herren, die Erfolge auf diesem Gebiete nachweisen können, belieben Angebote mit Angabe von Referenzen unter A. P. 1831 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Restpartien,

Lichtdruck- und Chromo-Bilder, aus dem früheren „Seeleschen Kunstverlag“ in Dresden, Marschallstrasse Nr. 12, sollen in grösseren Partien baldigst ausverkauft werden.

Näheres daselbst.

Ein populärwissenschaftliches Werk von hervorragender Bedeutung, 90 Bogen Lexikon-Format stark, von dem bereits eine ausländische Ausgabe in Angriff genommen ist, ist für **England, Frankreich und Italien** zu vergeben.

Klischees etc. werden geliefert.

Firmen, die sich für dieses Angebot interessieren, belieben Adressen unter # 1827 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen. Angebot erfolgt gegebenen Falls durch persönlichen Besuch.

DAS BUCH IM JAHRE 1903.

Illustriertes Litterarisches Jahrbuch und Weihnachtskatalog.
4. JAHRGANG.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass Anfang November d. J. wieder in gediegener Ausstattung mein Weihnachtskatalog „Das Buch im Jahre 1903“ erscheinen wird. Der Katalog wird eine Übersicht der besseren deutschen Literatur, und zwar auf dem Gebiete der **Schönliteratur, Kunst, Geschichte, Literaturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Erbauungsschriften, Prachtwerke und Jugendschriften** nebst verschiedenen literarischen Essays und illustrierten Aufsätzen, geben.

Meine diesjährige Ausgabe wird in hervorragend **moderner Ausstattung** erscheinen; Umschlag, Kopf- und Zierleisten sind von der Hand eines bekannten holländischen Künstlers.

Das Format ist wie das der üblichen deutschen Kataloge 18x25, der Umfang wird 14 à 15 Bogen sein, während der Katalog in einer Auflage von 10 000 Exemplaren erscheinen wird.

Die Preise der Anzeigen sind: für 1 Seite 65 *M.*; für $\frac{1}{2}$ Seite 35 *M.*; für $\frac{1}{4}$ Seite 20 *M.*

Mein Katalog ist **der einzige** in seiner Art, der in ganz Holland besteht, und hat derselbe sich bei den holländischen und den hiesigen deutschen Bücherfreunden während seines 3jährigen Bestehens schon ganz eingebürgert. Die Auflage war stets gleich bei Erscheinen vergriffen. Erfahrungsgemäss kann ich Ihnen einen recht guten Erfolg eines Inserats zusichern.

Ihren gef. Aufträgen sehe ich gern bald entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

J. M. MEULENHOF,

DEUTSCHE BUCHHANDLUNG IN AMSTERDAM.

Das Börsenblatt vom 6. Dezember 1902 schreibt:

„ ist in fast überreicher Zahl mit gut gedruckten, unterhaltsamen und belehrenden Bildern geschmückt.

Die Ausstattung ist gediegen und zeugt von Sorgfalt und Geschmack.

AUGUST PRIES, LEIPZIG.



In den nächsten Tagen wird erscheinen:

SONNE und SEELE

von Dr. CARL PETERS.

8°. Elegant ausgestattet. M. 1.80 ord., netto M. 1.35, fest M. 1.30 u. 11/10; bar 1.20 u. 7/6.

Wir ersuchen um reihenweises Auslegen dieser Schrift des berühmten Autors die grösstes Interesse und lebhafteste Kontroverse erwecken wird.

Wie jede Schrift des berühmten Afrikareisenden und Kolonialpolitikers, so wird auch diese tiefdurchdachte und inhaltsreiche Studie, in der der Autor sich wieder als tüchtiger und origineller Natur-Philosoph bewährt, allgemeinstes Interesse erregen. Alle, die mit **Schopenhauer** bereit sind anzunehmen, dass die von der Sonne zu uns kommende Energie ihrem Wesen nach eins ist mit unserer Seele, und alle, die mit **Haeckel** „wollende Atome“ annehmen, werden von dieser Schrift ganz besonders sympathisch berührt werden.

Den Gelehrten jeden Faches und allen denkenden, gebildeten Laien wird die Lektüre einen hohen, anregenden Genuss gewähren.

Die Bemühungen des verehrlichen Buchhandels werden wir tatkräftig durch Anzeigen etc. unterstützen.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Tiroler Verkehrsbuch.

Unentbehrlich für Reisende in Tirol

von

Dr. von Zimmeter-Innsbruck.

Preis ord. 30 Pfg., netto 20 Pfg.

Das kleine Buch enthält alle Sommerfahrpläne für Tirol mit Anschlüssen und eine Menge wissenswerter Notizen jeder Art, welche sich auf Land und Leute und Kommunikationen beziehen, eine Neuerung, welche jedem Reisenden willkommen sein wird. Durch reihenweises Auslegen im Schaufenster lassen sich leicht grössere Partien absetzen. Das Büchlein eignet sich auch vorzüglich für Bahnhofsbuchhandlungen. Käufer ist jeder Alpenfahrer.

Infolge meiner umfangreichen Reklame in allen grösseren Tageszeitungen wird zweifellos starke Nachfrage sein und dürfte es sich empfehlen, dieses Büchlein in grösserer Anzahl auf Lager zu halten.

Ich liefere in reichlicher Anzahl à cond. und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Innsbruck, im Juni 1903.

H. Schwick, K. u. K. Hofbuchhandlung
H. Pohlschröder.

Die
Musikalien-Druckanstalt
 von
Engelmann & Mühlberg
 in
LEIPZIG
 (32 Friedrichstrasse 32)

empfiehlt ihre gediegenen, praktischen, der Neuzeit in jeder Beziehung vollkommen entsprechenden Betriebseinrichtungen zur Herstellung von

Musikalien jeder Art

in Notenstich, in Notensatz und in Autographie

unter Hinweis auf ihre

künstlerischen Titelausstattungen

und unter Zusicherung bester, promptester Ausführung und billigster Preise mit der höflichen Bitte, sich auf dieses Inserat gütigst beziehen zu wollen.

Schriftgießerei + Messinglinienfabrik
Julius Klinkhardt

Fernsprecher 148 **LEIPZIG** Liebigstraße 4-8



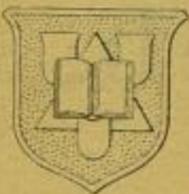
empfiehlt zur geschmackvollen Ausstattung von Druckwerken jedweder Art ihre

Werk- und Titelschriften neuesten Schnittes

in großer Auswahl, insbesondere die Garnituren: Neue Fraktur, Neue Antiqua, Römische Antiqua, Germanisch, Antike Gotisch, Baldur usw.

Probenblätter sämtlicher Erzeugnisse auf Verlangen umsonst
 ♦ Auf Wunsch auch Probeseiten aus einzelnen Schriften. ♦

Gegründet 1861

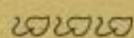


H. Wennberg

Buchbinderei

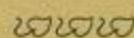
Stuttgart

Silberburgstr. 158 + Telefon No. 741

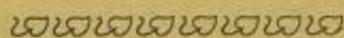


Moderner Grossbetrieb für alle

Arten des Bucheinbandes . . .



Spezialität und daher besonders vorteilhaft } farbdrukdecken und Schuleinbände



Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo * 7 Papiermaschinen
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-, Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-, KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45.
 Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6
 München: Eugen Knorr, Heustrasse 30
 Bremen: F. W. Dahlhaus.